DELDORADO

DAS STADTMAGAZIN FÜR DELMENHORST

AUSGABE: DEZEMBER 2020

SPORT IM LOCKDOWN

SO GEHT'S DEN VEREINEN

UND TSCHÜSS!

DR. ANNETT RECKERT VERLÄSST DIE GALERIE

IM STARPORTRÄT: AMY MACDONALD

FESTLICHE PLÄNE

WEIHNACHTEN BEI DELMENHORSTER LOKAL-PROMIS

VERANSTALTER IN DER KRISE:

Nichts zu feiern

DELMENHORST AUFGEPASST

IHRE CHANCE ZUR BESTELLUNG EINES KOSTENLOSEN* GLASFASER HAUSANSCHLUSSES

INFORMIEREN SIE SICH HIER:

Bis zum 09.02.2021 einen „kostenlosen“ Glasfaser Hausanschluss sichern!*

TELEKOM SHOP
Lange Str. 104, 27749 Delmenhorst

TELEKOM – INFOMOBIL VOR ORT
04.11.2020 - 02.12.2020
Dienstag bis Samstag von 10:30 – 18:00 Uhr
Edeka Schlottmann, Seestr. 5, 27755 Delmenhorst

DIGITALE BÜRGERINFOVERANSTALTUNG
Mittwoch, 02.12.2020 von 18:00 – 19:00 Uhr

www.telekom.de/glasfaser-erleben

Telekom Blog

https://bit.ly/35FhXfb

KOSTENLOSE BERATUNG
0800 – 22 66 100

* Bei Bestellung eines Magenta Zuhause Fiber Tarifs bis zum 09.02.2021 entfallen die Kosten für die Einrichtung Ihres Hausanschlusses bis in die Wohnung (FTTH), vorausgesetzt, die Anschlussadresse für den Tarif ist mit der Adresse des mit Glasfaser anzuschließenden Gebäudes identisch. Der Glasfaserausbau in Delmenhorst erfolgt durch die Glasfaser Nordwest GmbH & Co. KG oder deren beauftragten Unternehmen, wenn der Hauseigentümer/Ihre Hausverwaltung dem Ausbau nicht widerspricht und das Auskundungsprotokoll (Vor-Ort-Termin) den Ausbau bestätigt.

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

was für ein Jahr! Wir wissen zwar nicht, wie Sie das sehen, aber wir sind froh, wenn sich das Corona-Jahr 2020 endlich verabschiedet! Das denken sicherlich auch die meisten der örtlichen Künstler und Veranstalter, mit denen wir darüber gesprochen haben, wie sich ihre berufliche Situation derzeit darstellt und wie sie unter den Corona-Schutzmaßnahmen leiden. Unser Bericht auf Seite 4 zeigt, dass viele von ihnen finanziell mit dem Rücken zur Wand stehen und sie dringend Hilfe benötigen. Ebenfalls hat uns interessiert, wie örtliche Vereine mit dem Lockdown umgehen, daher haben wir entsprechend nachgefragt (Seite 40). Wie feiert man eigentlich dieses Jahr Weihnachten? Wir wollten von stadtbekannten Delmenhorstern wissen, in welchem Rahmen sie 2020 voraussichtlich den Heiligabend verbringen und was es nach aktuellem Stand der Dinge zu essen geben soll. Die Antworten finden Sie auf Seite 26. Zum Abschluss noch etwas Schönes, was ebenfalls mit Weihnachten zu tun hat: Auf Seite 44 finden Sie hübsche Bilder vom Delmenhorster Weihnachtshaus, das in diesem Jahr sein 20. Jubiläum feiert, situationsbedingt aber ohne Glühweinabende auskommen muss. Hübsch anzuschauen ist es natürlich trotzdem. Wir wünschen all unseren Lesern und Anzeigenkunden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein zufriedenes und vor allem gesundes Jahr 2020!

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr

C. Borgmeier

INHALT

Die Veranstaltungsbranche kämpft ums Überleben 4
Neuer Verein: Im Hørst daheim 7
Welche Nutzungsoptionen hat die Divarena? 8
Dickpics: Ein Fotoversand mit Folgen 10
LaVie-Betreiber kippen Sperrstunde 12
Helmuts City Talk 14

Örtliche Promis über ihr Weihnachtsfest 26
Auf Wiedersehen, Frau Dr. Annett Reckert 28
Lüften und CO_2-Ampeln an Schulen 30
Business-News 31
Sonderthema: Weihnachtsbasar 32
Delmenews ist bei Facebook die Nr.1 38
Wie Vereine den Lockdown erleben 40
Aufbruchsstimmung in der SPD 42

Ohne Glühwein – Weihnachtshaus-Jubiläum bei den Borcharts 44
Pandemie bremst Fußballvereine aus 46
Rezensiert: Aktuelle DVDs 48
Im Starporträt: Amy Macdonald 49
Neue Musik von AC/DC u. a. 50
Buch- und Spieletipps 52
Kurz vor Schluss 54

IMPRESSUM

Borgmeier Publishing

Ein Geschäftsbereich der
Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112
27749 Delmenhorst
Tel.: +49 (0) 42 21 – 93 45-0
Fax: +49 (0) 42 21 – 1 77 89

Herausgeber und Chefredakteur:
Carsten Borgmeier (V.i.S.d.P.)

Deldorado online:
www.deldorado.de
info@borgmeier.de

Redaktionsdirektor:
Steffen Peschges

Leiter Kulturressort:
Jan Zumholz

Redaktion:
Helmut Hein,
Pia Plagens,
Eva Wedemeyer

Schlussredaktion:
Jan Zumholz, Jette Frantz,
Marlon Giefer

Druck:
Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH
Gutenbergring 39, 22848 Norderstedt

Art-Direktorin:
Michaela Schnöink

Gestaltung:
Kevin Marinus Dietz, Laura Braband,
Timo Muschketat, Denise Gerken

Anzeigenberatung:
Melanie Erichsen, Petra Bianga,
Michael Labiner

Redaktions- und Anzeigenschluss Januar:
10.12.2020

Erscheinungsweise:
monatlich

Fotos und Bilder:
Titelbild: © Roger Deckker; Andrejs Pidjass © www.depositphotos.com; vgstudio, fotomaton, Forenius, Viktor Pravdica, kanpisut, picoStudio, Tryfonov, Andrii_Oliinyk, Настя Короткова, A-StockStudio, denisismagilov, Andy Dean, Leika production, Pixel-Shot, jackfrog, nexusseven, Jacob Lund – stock.adobe.com; IngredientsPhoto, lmsvail99 © www.istockphoto.com; Davide Guglielmo, A. Hulme © www.freeimages.com; Designed by Freepik, macrovector © www.freepik.com; www.all-free-download.com; www.deviantart.com; www.vecteezy.com; www.vectorportal.com; www.123freevectors.com; de.depositphotos.com.

Das Trauerspiel

Die Veranstaltungsbranche zählt zu jenen, die am stärksten unter den Einschränkungen durch die Corona-Schutzmaßnahmen leiden. Auch in Delmenhorst gibt es etliche Künstler, Techniker und Veranstalter, die finanziell in die Bredouille geraten. Mehr als 30 von ihnen haben sich an der Plakataktion „Kulturgesichter 04221“ der Initiative #AlarmstufeRot beteiligt.

Fragt man örtliche Kulturschaffende, wie sich ihre momentane berufliche Situation darstellt, bekommt man stets die gleiche Antwort, die Veranstalter Heinz Bussmann besonders knackig auf den Punkt bringt: „Es ist beschissen.“ In diesem Jahre hätte der Inhaber von „Advantage Event Projekte“ unter anderem die zwei Badminton-Länderspiele Deutschland-Schottland ausgerichtet, im Mai ein „Final Four“-Turnier in derselben Sportart und für August wäre ein Junioren-Länderspiel gegen Frankreich geplant gewesen. „Und dann fährst du stattdessen innerhalb weniger Tage von hundert auf null runter.“ Bußmann sagt, er habe dieses Jahr einen sechsstelligen Jahresumsatz verloren. Zwar habe er von der NBank und auch von der Stadt Delmenhorst Unterstützung bekommen, aber dennoch klafft ein riesiges Loch in der Kasse. „Du kriegst nicht mal zehn Prozent deines Jahresumsatzes wieder, musst aber deine private Krankenversicherung oder auch den Abtrag für dein Haus bezahlen.“

„Keine Kreisliga“

Bussmann betont, dass die Branche nichts gegen die schützenden Pandemie-Maßnahmen der Regierung habe. „Um es ganz klar zu sagen: Wir haben kein Problem mit den Corona-Maßnahmen – aber wir brauchen Unterstützung. Die Veranstaltungsbranche ist der sechstgrößte Umsatzbringer in Deutschland.“ Für Delmenhorst schätzt er den Jahresumsatz auf zwischen 3 und 4 Millionen Euro. „Wir haben hier Leute wie den international tätigen Tontechniker Oli Rulfs oder hochkarätige Musiker wie Detlef Blanke – das ist keine Kreisliga.“ Dass die Situation für Musiker bescheiden ist, bestätigt auf Nachfrage auch Letztgenannter. Detlef Blanke hatte vor der Corona-Krise Einnahmen als Produzent und Live-Musiker sowie Erlöse von Software für Musiker, die er mitentwickelt hat. „Ich falle durch alle Raster, obwohl ich massive Einbußen habe“, beschreibt Blanke seine finanzielle Situation. Weder die Novemberhilfe noch die bisherigen Förderprogramme kommen bei ihm zum Tragen. Da er kein reiner Konzertmusiker ist, sondern auch als Musikproduzent Einnahmen hatte, fällt er aus mehreren Programmen raus. Zudem bremst ihn in Sachen Förderung aus, dass er durch die Musikersoftware noch kleinere Erlöse erzielt, die kleckerweise bei ihm eintreffen. So bleibt ihm derzeit nur das übrig, was auch viele andere der Branche derzeit machen: das Ersparte anbrechen – die Rücklagen, die ursprünglich mal als Altersvorsorge gedacht waren.

Viele große Veranstaltungen wie das Stadtfest sind dieses Jahr ausgefallen.

Bürokratische Hürden

Mit einem emotionalen, 15-minütigen Video hatte sich kürzlich auch Veranstalter Marco Tienz auf Facebook und Instagram zu Wort gemeldet und dort auf seine persönliche angespannte finanzielle und gesundheitliche Situation hingewiesen. „Die Situation ist hundsmiserabel“, bestätigt auch Veranstaltungstechniker und Eventservice-Anbieter Stefan Mingen. Zweimal sei er mit einem Antrag auf Hartz IV gescheitert, beim zweiten Mal habe er dann irgendwann abgebrochen, weil die bürokratischen Hürden so hoch seien. Wie auch andere Mitstreiter ärgert er sich generell über die bürokratischen Hürden bei der Beantragung von Hilfen. „Unter 500 Seiten geht nichts.“ Und wenn man einen Steuerberater darum bittet, kostet es Geld: „Überbrückungshilfe zu beantragen ist eine Sonderdienstleistung, das kostet beim Steuerberater zwischen 300 und 500 Euro.“ Mingen hat Glück, dass ihm seine private Vermieterin die Miete erlassen hat und sein gewerblicher Vermieter die Pacht gestundet hat. Lobende Worte findet er für die Wirtschaftsförderung: „Die dwfg hat uns gut unterstützt, sowohl in Bezug auf eine noch stattfindende Plakataktion als auch in Bezug auf einen Überblick über die Fördermöglichkeiten.“

„Die Situation ist beschissen“, sagt Heinz Bussmann.

500.000 Euro weniger Umsatz

Umsatzeinbußen von rund einer halben Million Euro hat Stephan Prinz zu verkraften. Der Firmenchef der Prinz Veranstaltungstechnik GmbH sagt:

WIR WÜNSCHEN ALLEN KUNDEN UND FREUNDEN UNSERES HAUSES EINE ENTSPANNTE WEIHNACHTSZEIT UND EIN GESUNDES NEUES JAHR!

Viele 2021-Modelle bereits bei uns im Programm!

rund ums rad

Bremer Straße 302 · 27751 Delmenhorst · Tel.: 04221 - 72133
info@rund-ums-rad-wessels.de · www.rund-ums-rad-wessels.de

Gazelle · i:SY PREMIUM STORE · FLYER · Kalkhoff · STEVENS · FALTER · HAIBIKE · tern · KLEVER

Stefan Mingen lobt die Arbeit der dwfg.

Stepahn Prinz hat 500.000 Euro weniger Umsatz gemacht.

„Wir hatten dieses Jahr Umsatzeinbußen zwischen 60 und 65 Prozent. Zwei fest angestellte Mitarbeiter sind in Kurzarbeit, eine Aushilfskraft musste entlassen werden. Seit 20 Jahren macht Prinz für das Berliner Sechs-Tage-Rennen die Licht-, Ton- und Bühnentechnik und auch in Delmenhorst beim Festi-Del mit Mark Forster und Gregor Meyle und so manchem Stadtfest sorgte die Technik von Prinz für Licht und den guten Ton. Mit 65 Jahren wollte Stephan Prinz 2025 in Rente gehen, finanziert durch eine privat erwirtschaftete Altersvorsorge. „Daraus wird jetzt nichts mehr“, sagt Prinz. Und wie es überhaupt weitergeht, vermag er nicht zu sagen. „Die Bühnensaison für nächstes Jahr ist noch in der Schwebe, wir haben keine Planungssicherheit“, so Prinz. Auch Stephan Prinz hat kaum staatliche Unterstützung bekommen.

Ortsgruppe gegründet

„Wir haben eine Ortsgruppe #AlarmstufeRot gegründet“, sagt Detlef Blanke, einen örtlichen Ableger des bundesweit aktiven Bündnisses der Veranstaltungswirtschaft, dem unter anderen Musiker, Veranstalter, Techniker und Schauspieler angehören. Über 30 Mitglieder der örtlichen Veranstaltungsszene sind zudem bei der Plakataktion „Kulturgesichter 04221“ dabei, bei der anhand von Schwarz-Weiß-Fotos auf die Bedeutung der Branche für die Stadt hingewiesen wird. Der Zusammenschluss zeigt Wirkung. Mit der Lokalpolitik gab es per Zoom-Konferenz schon mehrere Gespräche. „Wir müssen den Leuten erklären, wie Künstler leben, das wissen sie nicht“, sagt Detlef Blanke und meint es nicht als Vorwurf. Dann kommen Dinge auf den Tisch wie der Punkt, dass für Soloselbständige ein Zuschuss zu den Betriebskosten wenig bringt, weil sie meist kaum Betriebskosten haben und eine solche „Hilfe“ ihren Kühlschrank auch nicht füllt. Auch wenn natürlich in erster Linie Bund und Land die Zustände ändern müssen, ist die Politik vor Ort engagiert, um den Betroffenen zu helfen. Mit Alexander Mittag, dem Fraktionsvorsitzenden der SPD im Stadtrat, und dem SPD-Landtagsabgeordneten Deniz Kurku hat es bereits Gespräche und auch positive Signale in Bezug auf Unterstützung gegeben.

Politik stellt Antrag

CDU-Fraktionschef Kristof Ogonovski stellte für seine Partei und die Grünen direkt am Tag nach dem Zoom-Meeting mit den Künstlern einen Antrag, der bei Redaktionsschluss zwar vom Kulturausschuss, aber noch nicht vom Stadtrat beschlossen worden war: Für öffentliche Veranstaltungen von privaten Veranstaltern soll im Jahr 2021 die Nutzungsgebühr für Markthalle, Burginsel, Hotelwiese und den Marktplatz erlassen und nur die Kosten für die Reinigung beziehungsweise für die Wiederherstellung durch den Veranstalter berechnet werden. Zum Stadtjubiläum 2021 sollen zudem Planungen für einen „Kultursommer“, so der Arbeitstitel, im Juli und August in Aussicht gestellt werden. Zusammen mit der örtlichen Veranstaltungs- und Kulturbranche soll ein entsprechendes Konzept erarbeitet und entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt werden. Und wenn aufgrund der Corona-Pandemie Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden müssen, sollen Mittel bereitstehen, damit das finanzielle Risiko nicht alleine durch die Veranstalter zu tragen ist.

Die Kultur neu beleben

Die örtlichen Kulturschaffenden wollen mittelfristig übrigens auch die örtliche Kulturszene wieder auffrischen. „Wir hatten die Kulturkneipe Kerem, die Divarena, die Kulturlounge und den Blues Club Colosseum. Außer den städtischen Einrichtungen Kleines Haus und Markthalle existiert derzeit nichts mehr. Es gibt quasi keine Kleinkunst mehr in Delmenhorst“, sagt Detlef Blanke. Auch diesem Problem will sich #Alarmstuferot umgehend widmen, sobald im kommenden Jahr wieder Veranstaltungen möglich sind.

Detlef Blanke „fällt durch alle Raster“.

Pop-up-Store Hørst war die Inspiration hinter der Vereinsgründung.

Eine Zeit lang sorgte der Pop-up-Store Hørst für etwas mehr Leben in der Delmenhorster Innenstadt. Während die Erwachsenen hier Einkäufe tätigten oder sich im Café-Bereich für ein Pläuschchen einfanden, konnten sich Kinder in der großen Spielecke austoben. Weil es sich um ein experimentelles Projekt handelte, stand jedoch von Anfang an fest, dass der Laden sein Angebot nur für knapp drei Monate (von Dezember 2018 bis Ende Februar 2019) anbieten würde. „Schade“, fanden acht junge Mütter und haben deshalb vor Kurzem den gemeinnützigen Verein „Im Hørst daheim“ ins Leben gerufen.

Im HØRST daheim e. V.

Die Vereinsgründerinnen: Melanie Blaschke, Svenja Kahle, Lena Schneider, Lydia Strodthoff, Charmaine Akbulut, Lena Schweers, Katharina Müller und Laura Rusnak (v. l.)

Foto: Lena Schneider

„Die Idee entstand, da jeder von uns immer mal wieder im Store war. Da sich viele von uns da gerade in Elternzeit befanden, fanden wir es schön, dass es einen Ort gab, wo man sich treffen und einfach Zeit verbringen konnte“, erzählt Svenja Kahle, eines der Gründungsmitglieder. Nachdem Hørst geschlossen hatte, dachte man sich: „Mensch, irgendwie müsste es weiterhin so was geben.“ Schon vor Vereinsgründung war man deshalb fleißig auf der Suche nach geeigneten Immobilien. „Wir haben aber relativ schnell festgestellt, dass wir finanzielle Unterstützung durch Sponsoren bräuchten oder irgendjemanden, mit dem man das zusammen aufbauen kann“, so Kahle. Unter anderem hatte man sich überlegt, das Projekt gemeinsam mit einem lokalen Bäcker aufzuziehen. Viele Ideen seien schon geflossen, in Corona-Zeiten sei es aber schwierig, in dieser Richtung etwas zu planen. „Ein Ort der Begegnung für jedermann, der den Zusammenhalt stärkt und die Stadt ein bisschen attraktiver macht, ist und bleibt aber auf jeden Fall unser langfristiges Ziel.“

Immer vorne mit dabei

Hinzu kommen mehrere Aktionen und Veranstaltungen, die die Delmenhorster näher zusammenrücken lassen sollen, momentan natürlich nur rein metaphorisch gesprochen. Weil sich viele ältere Menschen während Corona isoliert fühlen, hat der Verein zum Beispiel eine Briefaktion ins Leben gerufen, bei der Familien und Kinder Briefe an Bewohner von Seniorenheimen geschrieben haben. „Tatsächlich ist daraus die eine oder andere Brieffreundschaft entstanden.“ Im letzten Jahr, also noch vor der offiziellen Gründung des Vereins, hatte man schon gemeinsam mit anderen Delmenhorstern Laternen gebastelt, in diesem Jahr ist „Im Hørst daheim“ dazu übergegangen, Bastelkits zu verteilen und eine Bastelanleitung auf der Vereins-Homepage bereitzustellen. Zudem hat man sich an der Kinderwunschbaum-Aktion mit mehreren gespendeten Geschenken beteiligt.

VEREIN MÖCHTE ZUSAMMENHALT UNTER DELMENHORSTERN STÄRKEN

Mitglieder gesucht

Auch für das nächste Jahr stehen bereits einige Veranstaltungen auf der Vereins-Agenda. Kahle: „Wir möchten etwas zu Ernährung für Kinder und Antimobbing machen, weil wir das für wichtige Themen halten. Wir haben noch mehr Ideen, müssen aber schauen, was gerade passt, was durchführbar ist und wie sich das mit Corona weiterentwickelt.“ Im Augenblick sei man vor allem auf der Suche nach neuen Vereinsmitgliedern, die mithelfen und sich einbringen wollen. „Das ist der nächste wichtige Schritt für uns, weil wir ja nächstes Jahr schon einiges auf dem Zettel haben.“ Momentan finden die „Treffen“ der Vereinsmitglieder alle zwei Wochen auf digitalem Wege statt. „Das ist zwar nicht mehr so gesellig wie vorher, aber es funktioniert auch.“ Weitere Informationen zum Verein und Mitgliedsanträge gibt es unter www.imhorstdaheim.de.

AUSSCHUSS DEBATTIERT ÜBER ÖRTLICHE KULTUR-EINRICHTUNG

Die ungewisse Zukunft der Divarena

Nach acht Jahren als Veranstaltungszentrum erlag auch die Divarena der Pandemie. In einer gemeinsamen Sitzung des Schulausschusses und des Ausschusses für Kultur und Sport debattierten die Ausschussmitglieder über verschiedene Nachnutzungsmöglichkeiten für das Divarena-Gebäude.

Die Divarena im Neuen Deichhorst hatte mit den anhaltenden Beschränkungen für Künstler und Veranstaltungen seit Beginn der Pandemie so stark zu kämpfen, dass sie endgültig schließen musste. Im September stellten die Delmenhorster Liste und die Gruppe FDP/UAD den Antrag bei der Verwaltung, eine städtische Übernahme zu prüfen, um die Divarena als Kita oder als Stadthalle nutzen zu können. Doch bei der Ausschusssitzung Ende Oktober kamen die Mitglieder zu keinem Ergebnis.

Marianne Huismann (Bündnis 90/Die Grünen) bedauert die Schließung der Divarena.

Inge Böttcher (SPD) würde sich einen finanzstarken Investor wünschen.

Hindernisse bei verschiedenen Nutzungsoptionen

Bettina Oestermann (DL) stellte sich Anfang September die Frage, ob die Stadt die Divarena übernehmen oder das Gebäude alternativ für Tagesmütter oder als Sitzungsraum umgestalten könne. Ein Kulturentwicklungsplan für 40.000 Euro, wie es der Antrag der FDP/UAD vorsieht, würde ihrer Meinung nach die Möglichkeit, das Gebäude zu nutzen, hinauszögern. Eine ausführliche Betrachtung aller Nutzungsoptionen wurde nicht vorgenommen, wie der Erste Stadtrat, Markus Pragal, erklärte: „Alle Möglichkeiten haben wir nicht bis ins Detail überprüft.“ Er betonte die Eignung der Divarena als Veranstaltungsraum. Zudem sprach er sich gegen den Umbau der Divarena zu einer Kita aus. Der Grund: hohe Kosten. „Es stellt sich die Frage, ob man dafür nicht gleich ein Gebäude neu baut. Die Umnutzung wäre zu teuer und schwierig, zumal es auch ein privates Gebäude ist“, so Pragal. Der Ansicht, dass die Divarena durch schlechte Lichtverhältnisse und die Raumaufteilung lediglich für Veranstaltungen geeignet sei, waren mehrere Ausschussmitglieder. Doch dass die Divarena derzeit aus aktuellem Anlass hierfür nicht genutzt werden kann, erschwerte eine Entscheidung. Der Erste Stadtrat: „Wir sollten das Kulturthema erst klären, wenn es Sinn macht, und dann mit den Investoren sprechen.“

Pandemie abwarten

Für eine Entscheidung sei es noch zu früh, weshalb die SPD und die CDU sich gegen den Antrag der FDP und der DL aussprachen. „Wir finden den Kultur- und Entwicklungsplan gut, aber erst nach Corona“, erklärte Frauke Wöhler (CDU). „Die SPD-Fraktion und ich würden uns einen finanzstarken Investor wünschen, der es schafft, den Bürgern ebenfalls eine breite Palette unterschiedlicher Künstler und Künstlerinnen zu präsentieren“, erklärte Inge Böttcher (SPD) auf Deldorado-Nachfrage. Marianne Huismann (Bündnis90/Die Grünen) lehnte den Antrag der FDP und der DL ebenfalls ab. Sie sieht die Kultur unter der Pandemie leiden. „Wir sehen uns in der Pflicht, uns erst einmal um unsere eigenen kulturellen Einrichtungen zu kümmern. Welche Einrichtungen werden überleben? Dann erst sollten wir gucken, wo wir nachbessern“, so Huismann in der Ausschusssitzung.

Hohe Kosten für Umnutzung der Divarena

Auf Deldorado-Nachfrage erklärte sie, dass sie die Schließung der Divarena bedauere, da sie das kulturelle Angebot der Stadt sehr bereichert habe. „Aber für den Betreiber selbst war dieses nicht wirtschaftlich und erforderte hohe finanzielle Zuschüsse. Der Prüfantrag der Delmenhorster Liste erhielt eine Reihe von Vorschlägen. Für uns wirkte es so, als ob gefragt wird, ob die Verwaltung nicht irgendetwas dort machen könne.“ Die Verwaltung lehne die hohen Kosten, die für eine Umnutzung der Divarena anfallen würden, jedoch ab. „Dass die Stadt das Gebäude als städtische Einrichtung übernimmt, können wir uns derzeit nicht vorstellen. Es besteht kein tragfähiges Nutzungskonzept und es kostet viel. Die Stadt hat mehrere Kultureinrichtungen, die durch die Pandemie in die Krise geraten sind und hohe Defizite aufweisen, all dieses gilt es auszugleichen und zu erhalten“, so Huismann. Den Kulturentwicklungsplan, der von der Verwaltung vorgeschlagen wurde, begrüßt sie. „Allerdings sollten wir auch abwarten, welche Auswirkungen die Pandemie noch hat, und erst dann Ideen entwickeln“, so Huismann.
So wird sich erst nach der Pandemie zeigen, wie es mit den Delmenhorster Kultureinrichtungen weitergehen wird.

Blumen
B. Bremermann GmbH
Wir wünschen schöne Feiertage und alles Gute für das neue Jahr!
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 08.00 – 18.30 Uhr
Sa. 08.00 – 17.00 Uhr
So. 09.30 – 13.00 Uhr
24.12. 8.00 – 13.00 Uhr
25.12. 9.00 – 12.00 Uhr
26. + 27.12. geschlossen
31.12. 8.00 – 13.00 Uhr
01.01.2021 geschlossen

Krankengymnastikpraxis
Petra Onken
QUALITÄT IST UNSERE STÄRKE!
Frohe Festtage und alles Gute für das neue Jahr 2021.
Ihr Praxisteam Petra Onken
Das laufende Jahr hat uns alle vor große Herausforderungen gestellt, die es zu meistern galt.
Weihnachten 2020 bedeutet, sich auf das Wesentliche zu besinnen.
Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen zum Jahreswechsel Ruhe und Besinnlichkeit und bleiben Sie gesund.
www.kg-onken.de · praxis@kg-onken.de · Tel.: 04221/120279 · Fax: 04221/120281 · Bremer Str. 99/Ecke Syker · 27749 Delmenhorst

EINE DELMENHORSTERIN ÜBER IHRE ERFAHRUNGEN MIT DICKPICS

Lust auf einen 7-Zoll-Penis?

Auf Flirtportalen schickten ihr fremde Männer ungefragt Fotos von ihren Geschlechtsteilen. Um die 50 „Dickpics“ bekam die Delmenhorsterin Nele Christiane Kahrs bereits zugeschickt. Mit dem Verschicken begehen die Männer eine Straftat, wie Natalia Schubert von der Polizeiinspektion Delmenhorst weiß. Nele Christiane Kahrs hat diese Vorfälle jedoch nicht angezeigt.

Unbekannte Männer schickten ihr über die Dating-App „badoo“ Fotos ihrer Geschlechtsteile. Einer stellte ihr die Frage, ob sie „Lust auf einen 7-Zoll-Penis“ habe. War ihre Reaktion auf die Bilder abweisend, wurde von den Männern auch auf belästigende Art gekontert. Inzwischen ist ihre Nachrichtenbox bei badoo überfüllt mit Penisbildern fremder Männer. „Mindestens 50 Bilder habe ich bekommen“, ist die 39-Jährige überzeugt. Die Absender habe sie blockiert, doch die pornografischen Fotos seien noch da. „Das sind alles ungefragte Fotos oder Videos“, erzählt Nele Christiane Kahrs über ihre Erfahrungen mit den Dickpics. „Auch Videos, in denen sich die Männer selbst befriedigt haben, habe ich bekommen. Ich weiß nicht, was das denen gebracht hat“, wundert sie sich. Sie selbst sei bei ihrer Reaktion nicht zimperlich, wie sie erklärt. So habe sie den Männern auch gekontert. „Ich bin 39 Jahre alt und mir haben 23-Jährige geschrieben. Ich habe denen dann geantwortet: ‚Mensch, du tust mir total leid‘ oder ‚Anhand deines Penis kann ich mir definitiv vorstellen, mit dir nicht Kaffee trinken zu gehen‘“, verrät Kahrs. Doch dass ihre Gegenantwort einige Männer provoziere, habe sie auch gemerkt. „Wenn man so antwortet, wird natürlich weitergewettert. ‚Du musst den mal in groß sehen‘, kam dann von den Männern. Ziemlich peinlich“, so das Empfinden der Delmenhorsterin.

Versenden von Dickpics ist strafbar

Doch dass das Versenden von Dickpics nicht nur peinlich ist, sondern auch bestraft werden kann, scheinen die Männer nicht zu wissen – oder zu ignorieren. So falle das Versenden von Dickpics in Deutschland unter die Verbreitung von pornografischen Schriften, wie Natalia Schubert von der Polizeiinspektion Delmenhorst erklärt: „In Deutschland ist das Versenden von sogenannten Dickpics unter der Verbreitung pornografischer Schriften (§ 184 Absatz 1, Nr. 6 StGB) umfasst und stellt somit eine Straftat dar. Laut Gesetzestext wird bestraft, wer eine pornographische Schrift, wozu Dickpics zählen, an einen anderen gelangen lässt, ohne von diesem hierzu aufgefordert zu sein.“ Schubert weiß, dass das Strafmaß hier bei einer Geldstrafe oder einer Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr liegt. „Ich bin damit nicht zur Polizei gegangen und habe immer witzig darauf reagiert“, erklärt Kahrs.

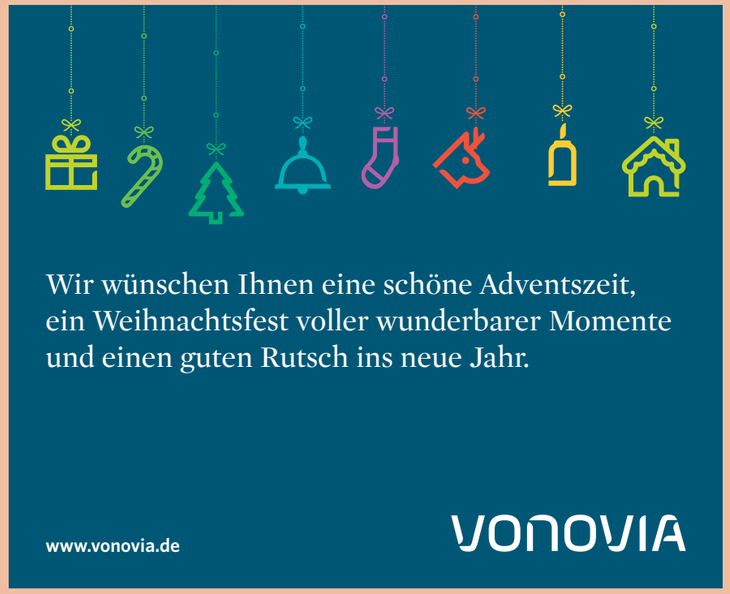
Nele Christiane Kahrs hat bereits um die 50 Dickpics zugeschickt bekommen.

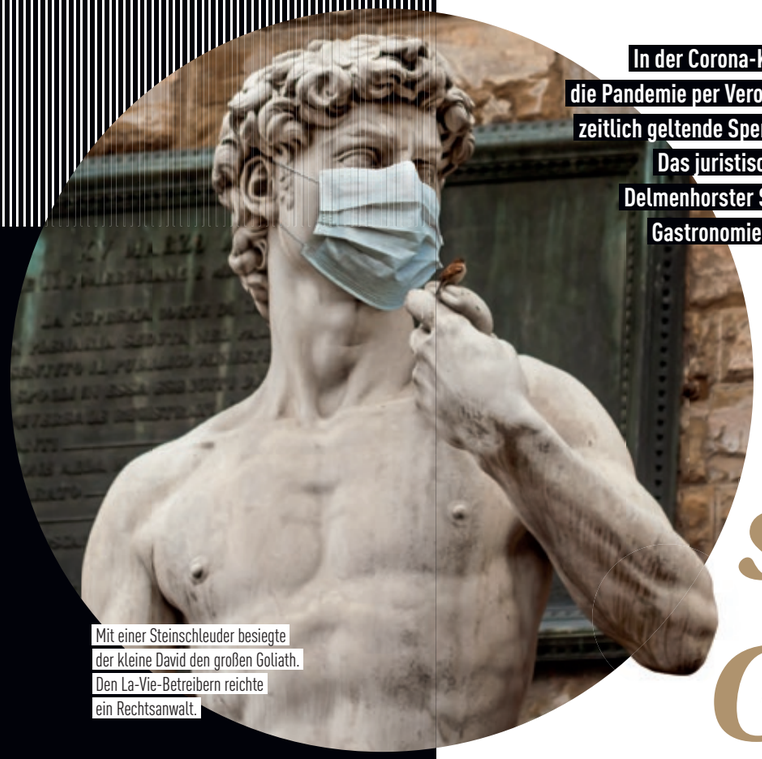
Frauen zeigen solche Vorfälle nicht immer an

Auch Natalia Schubert von der Polizeiinspektion weiß, dass viele Frauen diese Vorfälle nicht bei der Polizei melden. „Nach Rücksprache mit dem ersten Fachkommissariat, das für die Bearbeitung solcher Fälle spezialisiert ist, vermutet die Polizei, dass es Frauen gibt, die das Versenden von Dickpics nicht anzeigen. Grund hierfür kann zum Beispiel sein, dass die Frauen das Bild im Affekt direkt löschen und so zunächst keine Beweise für die Tat haben“, sagt die Sprecherin der Polizeiinspektion Delmenhorst. Auch bei einmaligen Vorfällen würden die Frauen von einer Anzeige absehen. „Das Profil des Täters wird dann zum Beispiel blockiert, sodass eine weitere Kontaktaufnahme nicht möglich ist“, erklärt Schubert. In diesem Jahr seien noch keine Anzeigen diesbezüglich bei der Polizei in Delmenhorst eingegangen. Auch Nele Christiane Kahrs verzichtete bislang darauf. Doch sie gibt zu, dass solche Bilder einen belästigenden Charakter hätten.

Polizei rät: Keine Fotos löschen!

Doch nicht alle Frauen gehen so unbeschwert mit den Dickpics der Männer um. Die Polizei rät betroffenen Frauen dazu, den Vorfall zur Anzeige zu bringen. „Wichtig ist, dass das Bild nicht gelöscht wird, um die Ermittlungs- und Recherchearbeiten in Bezug auf den Täter zu erleichtern. Zudem ist das öffentliche Thematisieren und Reden mit engen Vertrauten ratsam“, weiß Natalia Schubert. Dies habe auch Nele Christiane Kahrs getan. „Ich habe da keinen Hehl draus gemacht und das meiner Schwester gezeigt. Aber ich würde es nicht bei der Polizei anzeigen. Es gab vor Kurzem eine Sendung von Joko und Klaas, in der das Thema behandelt wurde. Die fand ich total cool“, berichtet Kahrs. Hier habe sie zum ersten Mal darüber nachgedacht, dass das Versenden von Dickpics strafbar und sexuell belästigend ist.





Mit einer Steinschleuder besiegte der kleine David den großen Goliath. Den La-Vie-Betreibern reichte ein Rechtsanwalt.

In der Corona-Krise wurden manche Schutzmaßnahmen gegen die Pandemie per Verordnung geregelt, so zum Beispiel die zwischenzeitlich geltende Sperrstunde für die Gastronomie in Niedersachsen. Das juristische Vorgehen dagegen durch die Betreiberin der Delmenhorster Shisha-Bar La Vie zeigt, dass auch ein kleinerer Gastronomiebetrieb eine gesetzliche Regelung kippen kann.

David schlägt Goliath

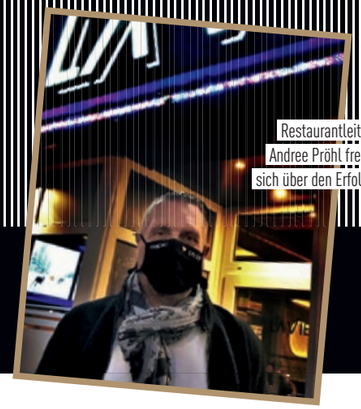
SHISHA-BAR KIPPT SPERRSTUNDE

Es war ein Paukenschlag: Am 29. Oktober hatte das Oberverwaltungsgericht (OVG) Niedersachsen in Lüneburg die nächtliche Sperrstunde für Gastronomen sowie das Verbot von Außer-Haus-Verkauf von Alkohol, die zuvor durch eine Corona-Verordnung des Landes Niedersachsen erlassen worden waren, vorläufig aufgehoben. Die Entscheidung hatte zwar nur wenige Tage Bedeutung, weil am 1. November die Gastronomien ihre Gasträume ohnehin schließen mussten. Allerdings war es eine Entscheidung mit Signalwirkung. Rechtlich dagegen vorgegangen war nicht etwa ein mächtiger Gastroverband mit einem Heer von Anwälten, sondern die Betreiberin der Shisha-Bar La Vie in der Cramerstraße in Delmenhorst, Stephanie Pröhl. Sie wurde vertreten durch den Bremer Rechtsanwalt Jörg Krause. Der Jurist war per Eilantrag gegen die Verordnung vorgegangen. Das Gericht folgte dem Antrag und setzte die Vorschrift des § 10 Abs. 2 der Niedersächsischen Corona-Verordnung vom 7. Oktober 2020, zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. Oktober 2020, vorläufig außer Vollzug. Neben der darin enthaltenen Sperrzeit für die Gastronomie zwischen 23 und 6 Uhr wurde auch das Verbot des Außer-Haus-Verkaufs von Alkohol aufgehoben.

Andree Pröhl: „Gastronomie ist kein Infektionstreiber“

Andree Pröhl ist Restaurantleiter im La Vie und zugleich der Bruder von Stephanie Pröhl. In Bremen kennt man ihn als ehemaligen Hells-Angels-Präsidenten. Er freut sich, dass das Gericht der Ansicht seiner Schwester gefolgt ist. Pröhl sagt: „Wir alle müssen etwas gegen Corona tun. Doch die Gastronomie hat die meisten Maßnahmen ergriffen. Dennoch sind wir die ersten, ‚die aufgespießt werden‘“, sagte Pröhl nach Bekanntwerden des Erfolgs. Die Shisha-Bar, die am 18. August eröffnet worden war, habe unter anderem erheblich in Lüftungstechnik investiert. Die Gastronomie sei kein Infektionstreiber der Pandemie, „die Gastronomie ist nicht der böse Bub“. Anders als im privaten Bereich könne man aufgrund der Hygienekonzepte im Gastrobereich Kontakte gut nachvollziehen. Pröhl sieht es eher als problematisch, wenn Leute spätabends zu Hause unkontrolliert feiern. „Die Leute gehen nicht um 23 Uhr nach Hause“, ist er überzeugt.

Durch die La-Vie-Betreiber wurde die Sperrstunde gekippt.



Restaurantleiter Andree Pröhl freut sich über den Erfolg.

Vorgehen gegen Lockdown light

Noch am Tage, als das Oberverwaltungsgericht das Urteil kippte, kündigte Rechtsanwalt Jörg Krause auf Nachfrage an, dass man auch gegen den von der Bundesregierung verhängten Lockdown light juristisch zu Felde ziehen werde. „Selbstverständlich werden wir dagegen vorgehen. Die Maßnahmen überzeugen uns nicht. Die Oberverwaltungsgerichte kassieren die Entscheidungen der Politik. Das ist generell die Misslichkeit am politischen Handeln“, so Krause.

Keine nachvollziehbare Begründung

Ein Beleg dafür findet sich auch in der Begründung des Oberverwaltungsgerichts zu ihrem Urteilsspruch. Darin hatte es wörtlich geheißen: „Der Verordnungsgeber habe für den Senat nicht nachvollziehbar erklären können, warum gerade der Aufenthalt in Gastronomiebetrieben zwischen 23.00 Uhr und 6.00 Uhr sowie der ganztägige Außer-Haus-Verkauf alkoholischer Getränke ein erhöhtes Infektionsrisiko mit sich brächten.“

Bundesregierung steuert nach

Die Bundesregierung hat inzwischen nachgesteuert. Um mehr Rechtssicherheit zu schaffen, wurde am 18. November vom Bundestag eine Änderung des Infektionsschutzgesetzes beschlossen – auch weil zuvor zahlreiche Gerichte in den Ländern auf regionaler Ebene verhängte Corona-Schutzmaßnahmen gekippt hatten. Welchen Erfolg der Normenkontrollantrag der La-Vie-Betreiber gegen den Lockdown light beim OVG Lüneburg haben wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

BeautyCenter 4u
Ihr Fachinstitut für Körperschönheit

Unser Behandlungsangebot für Sie:

- Permanent Make-up
- Medizinische und kosmetische Fußpflege
- Naildesign
- Waxing und Sugaring
- Dauerhafte Haarentfernung
- Lashes
- Zahnbleaching (kosmetisch)
- Bräunungsdusche
- Massagen und Körperanwendungen
- und vieles mehr

Willy-Brandt-Allee 1 (Deichhorst-Center)
27753 Delmenhorst • ☎ 0 42 21 - 2 71 37 97

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo., Di., Do., Fr. 11-18 Uhr • Sa. 11-16 Uhr

HELMUTS CITY TALK

... UND DELMENHORST IST DOCH SCHÖN

Oh ja, auch im goldenen Herbst kann man wieder schöne Ecken in Delmenhorst finden. Hier zum Beispiel im sogenannten Krankenhauspark des JHD, der allerdings schon eher einem Wald nahekommt.

„DANN GEH DOCH ZU NETTO!“

Anfang des Monats hat der Discounter Netto an der Bremer Straße in Heidkrug seine Umbauphase beendet und neu eröffnet. Soweit nach Corona-Regeln möglich, herrschte an diesem Tag eine gute Kundenresonanz. Neben frischen Lebensmitteln wie Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstartikeln, Molkereiprodukten und Brot- und Backwaren

erhalten die Kunden in der neuen Filiale auf rund 845 m² Verkaufsfläche auch Zeitschriften, frei verkäufliche Arzneiprodukte sowie Wasch-, Putz- und Reinigungsprodukte. In der Vorkassenzone befindet sich nun die Bäckerei Meyer-Mönchhof. Außerdem gibt es in der Filiale freien WLAN-Empfang.

GLÜCKWUNSCH, BOBBY

Das sieht man diesem Radiomann wahrlich nicht an, er ist gerade 60 Jahre alt geworden. Da möchte auch ich ihm meinen herzlichsten Glückwunsch aussprechen. Immerhin kenne ich Bob Mitchell schon seit Jahrzehnten. In einer Zeit, als er noch in der US-Army in Delmenhorst stationiert war, hat er neben mir am Mischpult im La Palma seine ersten Gehversuche als DJ gemacht. Inzwischen ist Bob auch als Radiomoderator bei Radio-Weser-TV bekannt. Seine Sendung heißt „Mixxbosses Radio 92.5FM Germany“. Er ist einer von 6 „Mixxbosses“ weltweit! Andere gibt es in Asien, Großbritannien, Australien, den USA und Neuseeland. Zu hören ist der sympathische DJ sonntags von 20 bis 22 Uhr und montags von 19 bis 20 Uhr, und zwar immer live.

RAUCHVERBOT IN DER FUSSGÄNGERZONE?

Keinen leichten Stand hat derzeit die Polizei-Kontaktbeamtin Ute Dreyer, wenn sie über den Wochenmarkt oder die Fußgängerzone geht. Obwohl die Corona-Regeln inzwischen ja bekannt sein sollten, gibt es immer noch Fragen, die an sie gestellt werden. Da aber immer wieder etwas geändert wird, muss auch Ute Dreyer hin und wieder mal in der Zentrale telefonisch nachfragen. Irritationen gibt es zum Beispiel bis heute, wenn Passenten meinen, zum Rauchen oder Essen in der Fußgängerzone die Maske abnehmen zu können, während sie auf einer Bank sitzen, oder überhaupt. Nein, auch das ist nicht erlaubt und könnte Ordnungsgeld bedeuten. „Dann muss eben ein Standortwechsel vorgenommen werden …“, heißt es da im guten Amtsdeutsch. Also aufgepasst auf den Ruhebänken. Das Foto mit den drei Mädels ist symbolisch und wurde vor Covid-19-Zeiten aufgenommen.

BEISSENDE BAGGER

Der Abriss geht weiter an den Gebäuden des Wolleparks. Stück für Stück „beißen“ sich die Bagger durch das Gemäuer der 70er-Jahre. Wenn alles nach Plan läuft, sollen die Gebäude mit der Nummer 13 und 14 bis zum Jahresende gänzlich verschwunden sein. Freie Sicht also für die Bewohner der übrigen Wohnblöcke.

HELMUTS
CITY TALK

7 TAGE FRÜH-STÜCK

Da werden sich sicherlich überwiegend die Schüler des Willms-Gymnasium freuen. Ecke Friedrich-Ebert-Allee und Willmsstraße, dort, wo sich jahrzehntelang die Bäckerei Schäfer befand, ist wieder Leben eingekehrt. Ein neues Geschäft, das sich jetzt „7-Days – Frühstück & Backwaren“ nennt, bietet an sieben Tagen in der Woche frische Backwaren und Coffee to go an. An den Werktagen tatsächlich schon ab 5 Uhr und bis 19 Uhr und samstags und sonntags ab 7 Uhr.

ERST STURM, DANN LOCKDOWN

Als wenn Gaststätten-, Restaurant- und Eiscafébetreiber aufgrund der Coronakrise nicht schon genug gebeutelt wären, gibt es auch noch andere Dinge, die ihnen das Leben schwer und teuer machen. Beim Eiscafé Palazzo sind kürzlich bei einer Sturmböe die Überdachungsplanen der Außenbewirtschaftung komplett abgerissen. Innerhalb kürzester Zeit waren die Planen allerdings wieder repariert und an den Gerüsten befestigt. Und dann kam der zweite Lockdown.

ALLES KÄSE, ODER WAS?

Natürlich ist es verständlich, dass auch die Delmenhorster Geschäftsleute mit dem „Lockdown light“ unzufrieden sind. So immer wieder zu hören. Hier nur mal zwei rausgegriffen aus dem westlichen Teil der Fußgängerzone. Wie immer gut gelaunt und mit flotten Sprüchen dabei ist Tanja Fehlberg, die dort ihre Käseecke betreibt. Dreimal darf man raten, was sie sagte? „Alles Käse, derzeit.“

Ein paar Geschäfte weiter, treffe ich Hartmut Nordbruch, Inhaber der „Photo von Oven“-Filiale. Er grummelt mir gegenüber: „… wenn der Lockdown wieder so scharf wird und Geschäfte geschlossen werden, weiß ich nicht, ob ich überhaupt noch mal aufmache.“ Relativiert das Ganze aber wieder als nicht ganz ernst gemeint, als er einen fragenden Seitenblick von seiner Mitarbeiterin Thea erntet.

Auf dem Wochenmarkt sieht das im Allgemeinen etwas lockerer aus. Schließlich waren die Händler bislang auch nicht von einer Einschränkung betroffen gewesen. Und bei der Fleischerei Funke im Verkaufswagen herrscht sowieso immer Fröhlichkeit bei den Damen, ist zumindest mein Gefühl.

HELMUTS
CITY TALK

STADTKIRCHEN-SANIERUNG? LÄUFT

Es geht voran mit der Sanierung der Stadtkirche, die auch noch im Zeitplan liegt. Hier mal ein kleiner Zwischenstand, bei dem mir Pfarrer Thomas Meyer freundlicherweise behilflich war: Schön ist jetzt schon zu sehen, wie nach dem neuen Anstrich eine wunderbare Helligkeit in die Kirche kommt, auch wenn die Farbgebung an die vorige angelehnt ist. Die Dreifaltigkeitssäule ist noch verhüllt auf der Nordseite des Kirchenschiffs. Sie wird dort viel besser zu erkunden sein, auch von der Empore aus. Die Glaswindfänge sind verschwunden, die alten Oberlichter der Seiteneingänge sind wieder freigelegt und machen alles noch heller.

Noch steht einiges im Kirchenschiff: Die Podeste für Konzerte werden aber, wie der Holzwagen für die Paramente hinter der Altarwand, verschwinden. Diese werden ein Stück nach vorne gesetzt, um mehr Platz zu schaffen. Die Kirche wird viel aufgeräumter und klarer strukturiert sein als vorher.

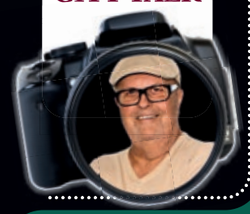
Das kostbarste Instrument der Kirche überhaupt: Die Orgel musste während der ganzen Bauphase penibel abgedichtet werden, nicht nur Pastor Meyer wartet sehnsüchtig darauf, dass ihr Klang wieder erklingt.

Pfarrer Thomas Meyer und Architekt Ejnar Tonndorf, vor den Buschulte-Altarfenstern, freuen sich, dass der Altarraum durch ein eigenständiges Glaskreuz ergänzt wird. Es wird ungefähr dort frei schweben, wo vorher die Dreifaltigkeitssäule stand.

NEUE BEDACHUNG FÜR GESCHÄFTSHAUS

Ein paar Hundert Meter von der Stadtkirche entfernt hat sich vor einigen Wochen eine weitere Baustelle aufgetan. Das große Haus an der Ecke Lange Straße/Bahnhofstraße bekommt ein neues Dach. Ein ausgeprägter Gerüstbau machte es nicht leichter für die Gäste des darin befindlichen City-Bistros. Nun ja, inzwischen hat sich auch diese Mühsal für Wirt und Besucher erledigt, da ja inzwischen Gaststätten geschlossen bleiben müssen.

HELMUTS CITY TALK



SCHMERZLICH VERMISSTE EVENTS

2006

Auch in dieser Ausgabe darf ich wieder einmal ein paar Fotos aus vergangenen Zeiten zeigen. Schließlich sind aktuelle Events, über die man berichten könnte, nicht nur selten, sondern so gut wie gar nicht vorhanden. Ich habe mir passend zur Jahreszeit mal ein paar Bilder von den Lichterfesten herausgesucht. Die ersten beiden Bilder stammen aus den Jahren 2006 (Weihnachtsbäckerei) und 2009 (Weihnachtsmann). Ob sich die Kids von damals heute wiedererkennen?

2009

2010

Fröhliche Basteleien bei diesen beiden Damen im Jahre 2010. Oder war es die Banane, die so gut schmeckte und zur Fröhlichkeit animierte?

2011

Die sehr junge Dame auf der rechten Seite wurde 2011 beim Lichterfest noch von fremder Hand geschminkt. Nun, 9 Jahre später, vermag sie dieses sicherlich schon selbst zu tun.

2012

So war das im Jahre 2012 und 2013. Die einen sorgten für Gaumenfreuden, die anderen für Engelslächeln.

2013

2014

2015

Viel zu bestaunen gab es in allen Ecken und Gängen des Rathauses bei den Lichterfesten 2015, 2016, 2017 und 2018.

2018

2016

2017

2019

Im letzten Jahr bestand der Weihnachtsmann darauf, auch mal mit jungen Damen fotografiert zu werden, oder? Nicht wirklich, es war meine Idee, ihn einmal ohne Kleinkinder fotografisch festzuhalten.

HELMUTS CITY TALK

ALARMSTUFE ROT

AUCH BEI SCHAUSTELLERN

Ob nun ein Weihnachtsmarkt in Delmenhorst stattfindet oder nicht, war bis Redaktionsschluss leider noch nicht bekannt. Einige Delmenhorster Schausteller versuchten aber bereits im Vorfeld ihre an die Substanz gehenden Ausfälle zu kompensieren. So hat Andreas Kutschenbauer zusammen mit seiner Familie „Kutschbauers kleine Weihnachtsecke“ ins Leben gerufen. Dabei besuchte ich sie unter anderem während der Aufbauphase. An der Ecke Mackenstedter Straße/Steller Straße gibt es nun wieder etliche Imbissleckereien, wie zum Beispiel Backfisch und hausgemachten Kartoffelsalat, um nur einen Teil zu nennen. Aber auch Glühwein und Eierpunsch werden angeboten. Da empfiehlt es sich, Thermoskannen mitzubringen. Wobei man sich so ein Behältnis vor Ort auch mieten kann, denn leider gibt es alles nur zum Mitnehmen. Geöffnet ist mittwochs bis sonntags von 12 bis 19 Uhr.

In entgegengesetzter Richtung in der Stadt, am Donneresch, haben ebenfalls einige Schausteller ihr Winterquartier. Marcel und Nicki Kutschenbauer haben dort ihr großes Schokoladengeschäft „Chalet de Chocolat“, mit dem sie sonst auf den großen Volksfesten unterwegs sind, aufgebaut. Schon beim Anblick der vielen Köstlichkeiten bekommt man Appetit. Auch hier ist samstags und sonntags ab mittags geöffnet.

Tatkräftige Unterstützung bekommen Marcel und Nicki von Marcels „Omis“, Gitta Kutschenbauer (links) und Yvonne Uhse.

In unmittelbarer Nachbarschaft am Donneresch findet man das Schausteller-ehepaar Cyntia und Lars Langenscheidt mit ihrer Zuckerbäckerei. Etlichen Delmenhorstern sind auch sie von der Sommerwiese bekannt. Dort, an ihrer Heimatadresse, bieten sie samstags und sonntags von 13 bis 18 Uhr allerlei süße Leckereien an. Jedoch am meisten gefragt sind Backwaren wie Berliner, Apfeltaschen, Schmalzkuchen oder Quarkbällchen. Auch dort, wie überall, heißt es natürlich: Beim Anstehen Abstand halten und Mund-Nasen-Schutz tragen.

Vor dem Hotel Thomsen an der Bremer Straße stehen Margarete Berger und ihr Sohn Sascha mit ihrer kleinen Reisekonditorei, um Berliner, Apfeltaschen und Schmalzkuchen anbieten zu können. Diese gibt es mittwochs bis sonntags jeweils von 12 bis 18 Uhr.

HELMUTS
CITY TALK

TOLLE AKTIONEN IM WALDORF-KINDERGARTEN

Ich habe an dieser Stelle des Öfteren über den Delmenhorster Waldorf-Kindergarten berichtet. Immer wieder ist es eine Freude, zu sehen, wie lebhaft es dort zugeht.

Lobenswert auch die geniale Zusammenarbeit mit den Eltern der Kinder. Regelmäßig finden dort Flohmärkte statt, bei denen auch Handwerkliches angeboten wird. Von den Eltern erarbeitet. Davon werden dann zusätzliche schöne Dinge für den Kindergarten finanziert. Somit floss ein Teil dieses Erlöses auch in die Anschaffung des neuen hölzernen Klettergerüstes.

Aufgrund der Corona-Situation muss derzeit im Kindergarten auf die Flohmärkte verzichtet werden. Aber dafür haben die Erzieherinnen, stellvertretend hier Tina Müller, ein kleines Stöberstübchen mit Flohmarktartikeln eingerichtet. Beim Bringen und Abholen der Kinder kann man so stets mal kurz stöbern. Übrigens, die Heizung war dort nicht defekt, Tina ist nur so warm angezogen, weil ich sie für das Foto kurzfristig reingeholt habe.

EIER VON FREILAUFENDEN HÜHNERN?

Da habe ich mich vor einiger Zeit köstlich amüsiert: Am frühen Morgen, halb neun, traf ich etliche freilaufende Hühner auf der Bremer Straße! Ob sie im Laub Eier gelegt haben? Ich habe nicht nachgeschaut.

FREUDE PUR

Doppelte Freude für Britta Burke. Kürzlich wurde sie von der Staatskanzlei aus Hannover damit überrascht, dass sie für ihre engagierte Arbeit bei „Stars for Kids“ eine Verdienstmedaille erhält. „Herr Ministerpräsident Weil hat Ihnen die Medaille für vorbildliche Verdienste um den Nächsten verliehen“, hieß es aus Landeshauptstadt. Die zweite Freude war ganz sicherlich die Begeisterung über die Heirat ihres Sohnes Chris.

Na klar war Chris Burke stolz auf seine Mama und ihre Medaille. Aber für ihn und seine (Jose)Fine stand ganz klar ihre eigene Hochzeit im Mittelpunkt. Wie glücklich die zwei sind, sieht man ihnen zweifelsohne an.

ES GEHT AUCH POSITIV

Wenn man das Wort Wohnblocks hört und diese sich auch noch in der Nähe des Wolleparks befinden, zucken viele Leute zusammen. Aber dass es auch völlig anders geht, beweist Vermieterin Janet Nowak. Deshalb lassen wir den Begriff Wohnblock hier mal weg und nennen es Wohnanlage. Und zwar eine sehr gut gepflegte an der Eichenstraße.

Dass Janet Nowak ein gutes Verhältnis zu ihren Mietern hat, ist bekannt und darüber wurde oft berichtet. Jetzt in der Vorweihnachtszeit hat sie wieder einmal dafür gesorgt, dass es rund um die Anlage festlich aussieht. Natürlich in Zusammenarbeit mit etlichen Mietern.

Normalerweise organisiert die rege Vermieterin Janet Nowak jährlich ein Sommerfest. In diesem Jahr hat Corona dieses Event jedoch verhindert. Als Trostpflaster wurde dafür auf dem Gelände nun ein kleiner Pavillon hergerichtet, an dem sich die Bewohner – familienweise, einzeln oder in erlaubter Anzahl – an Glühwein und Gebäck erfreuen können. Ich finde, dort lässt sich gut wohnen und leben.

NACHGEFRAGT: AUSBLICK AUF WEIHNACHTEN 2020

Wie wird das *Fest?*

Wie das Weihnachtsfest 2020 wird, kann aufgrund wechselnder Bedingungen wohl noch keiner so genau vorhersagen. Dennoch wird es voraussichtlich bei vielen Menschen in diesem Jahr Änderungen geben. Wir haben bei stadtbekannten Delmenhorstern nachgefragt, wie sie das Fest in diesem Jahr voraussichtlich feiern werden.

Markus Weise: Familienfest und Weihnachtsmann-Aktivitäten

Besonders ausführlich hat Schauspieler, Moderator, Komiker und Lehrer Markus Weise zum Thema geantwortet: „Es sollte eigentlich das erste Weihnachtsfest nach 18 Jahren ohne Weihnachtsmannauftritte werden“, sagt Markus Weise. „Doch dieses Jahr haben wir aufgrund der Situation mehrere Varianten: Eigentlich frühstücken wir mit der gesamten Familie meiner Frau an Heiligabend. Das sind dann fast 15 Personen. Dabei wird ‚gewichtelt‘. Jeder zieht Wochen vorher einen Namen und den Wunsch. Das fällt dieses Jahr aufgrund der Corona-Regeln aus.“ Gewichtelt werde aber trotzdem, die Zuordnung lose seine Schwägerin und ihre Frau per Video und sie teile dann jedem einzelnen Familienmitglied das entsprechende Ergebnis mit. „Die Geschenke werden dann an Heiligabend ‚vor die Tür‘ gestellt“, so Markus Weise. „Durch meinen Auftritt als Weihnachtsmann konnte ich nie in die Kirche gehen. Der erste Kirchenbesuch nach 18 Jahren fällt dieses Jahr wohl aus. Auch wenn es einen Gottesdienst gäbe, sollte man zum Schutze aller zu Hause bleiben.“ Stattdessen plane er, mit seiner Frau, seiner Tochter und seinen Eltern den Heiligabend zu verbringen, zuerst mit „Kaffee und Kuchen“, dann folge die Bescherung und schließlich ein gemütliches Abendessen. Wie es dann weitergeht, ist noch unklar: „Da mich dann doch die eine oder andere Familie gefragt hat, ob ich nach sieben Jahren in der Familie ein letztes Mal den Weihnachtsmann spielen könne, fahre ich mit meinem Vater ab 19 Uhr zu sieben Familien. Dies ist allerdings unter Vorbehalt, da die Corona-Regeln absoluten Vorrang haben.“In Sachen Speiseplan an Weihnachten lasse Markus Weise nicht mit sich reden, dem Weihnachtslied „Alle Jahre wieder“ entsprechend gebe es Würstchen und Kartoffelsalat. Apropos „Alle Jahre wieder“: „Jedes Jahr heißt es ‚Wir schenken uns nichts!‘ und ich bin dann immer der Einzige, der sich daran hält ... Natürlich bekommt unsere Tochter Geschenke und für meine Frau gibt es auch eine Überraschung!“ Die Geschenke fielen aber nicht größer oder kleiner aus als in den Jahren zuvor, so der Comedian. In puncto Wünsche sagt er, sich zu wünschen, dass seine Familie gesund bleibe und dass die „weltwiede Süük“, wie es auf Platt heißt, endlich ein Ende habe. „Ich möchte endlich wieder ‚normal‘ auf der Bühne stehen, ‚normal‘ unterrichten und ohne ‚Snutenpulli‘ durch Straßen und Läden gehen.“

Markus Weise

Jörn Stilke

Essen vom Gastronomen – eine Option im Hause Stilke

Bei Jörn Stilke, dem Leiter der Polizeiinspektion Delmenhorst/Oldenburg-Land/Wesermarsch, sind die Planungen für das Weihnachtsfest noch nicht abgeschlossen: „Einen richtigen Plan für das Weihnachtsfest haben wir noch nicht, aber natürlich ein paar Ideen. Mal schauen, wie sich alles entwickelt.“ Auf Verwandtschaftsbesuche werde im Hause Stilke dieses Jahr vermutlich komplett verzichtet. „Wir werden das Fest wohl nur mit unseren beiden erwachsenen Söhnen feiern. Anders als in den vergangenen Jahren haben wir überlegt, an den Feiertagen nicht selbst zu kochen, sondern Essen bei der lokalen Gastronomie zu bestellen, um so ein wenig zu unterstützen.“ Gefragt nach seinen Wünschen zum diesjährigen Weihnachtsfest sagt Delmenhorsts oberster Polizist: „Ich wünsche mir natürlich, dass wir hoffentlich bald über einen wirksamen Impfstoff gegen das Corona-Virus verfügen. Und ich wünsche mir, dass es uns gelingt, die wirtschaftlichen Schäden der Pandemie in den Griff zu bekommen.“

Axel Jahnz

„Besonnen und nicht übertriebene Geschenke“ – Weihnachten beim Oberbürgermeister

Keine Änderung beim Ablauf des Weihnachtsfests stehen derweil bei Oberbürgermeister Axel Jahnz an, wie er auf Nachfrage sagt. So werde es wie immer Raclette an Heiligabend zu essen geben. Auch in Bezug auf die Geschenke sei keine Veränderung geplant: „Wir beschenken uns wie in den Vorjahren: besonnen und nicht übertrieben.“ Sein persönlicher Weihnachtswunsch für dieses Jahr lautet: „Viel Ruhe, Spaß und Freude … Zeit mit der Familie verbringen.“

Weihnachtsdeko und Spiele bei Britta und Jeff Burke

Wie wird im Hause Burke gefeiert, bei der Vereinsvorsitzenden von Stars for Kids und ihrem Mann, dem Musiker und Sprecher Jeff Burke? „Wir werden in diesem Jahr weniger Geschenke haben, weil wir ein bisschen in Spiele, Weihnachtsgeschirr und Deko für alle investiert haben, um es uns möglichst gemütlich zu machen“, sagt Britta Burke. „Einkaufen im Weihnachtsstress tun wir uns gar nicht an, aber das nicht erst seit Corona. Lebensmittel kaufen wir beim Biohof, das ist nur ein Gang und mega entspannt.“ Zu essen soll es traditionell einen Weihnachtsklassiker geben: Sauerbraten, alles weitere werde spontan entschieden. Auf den Restaurantbesuch am ersten Weihnachtstag werde in diesem Jahr verzichtet. „Ansonsten machen wir es uns gemütlich, gehen spazieren, spielen, lesen. Unser Weihnachtswunsch ist wahrscheinlich der der meisten Menschen gerade: dass dieser Corona Alptraum bald vorbei ist und möglichst wenig Menschen zu Schaden kommen …“

Britta und Jeff Burke

Annette Kolley

Manfred Engelbart feiert ohne Kontakte

Unternehmer und Vereinsvorsitzender des SV Atlas, Manfred „Manni“ Engelbart, wird in diesem Jahr allein mit seiner Frau Kerstin feiern, Delmenhorster kennen sie unter anderem vom SV Atlas als Fanbeauftragte. „Kerstin und ich, wir werden ganz allein feiern, ganz besinnlich ohne Kontakte.“ So werde man dieses Jahr weder Freunde noch Verwandte besuchen. „Wir wollen Vorbild sein, vielleicht wird der Verzicht ja sogar notwendig“, so Manfred Engelbart. Geschenke gibt es dieses Jahr im Hause Engelbart nicht, wie Manfred Engelbart erzählt. „Bei uns gibt es keine Hatz, ‚kein Manöver des letzten Augenblicks‘, wie es im Segeln heißt.“ Aber das sei auch schon vor Corona so gewesen.

Ente und Klöße bei Annette Kolley

„Meine Tochter arbeitet und wohnt in Amsterdam“, sagt Annette Kolley, Ratsvorsitzende des Delmenhorster Stadtrats und Ortsbürgermeisterin von Hasbergen. Daher werde sie selbst das Weihnachtsfest in diesem Jahr wohl mit ihrem Mann und ihrem Sohn verbringen. Zu essen gibt es zum Fest im Hause Kolley ein klassiches Weihnachtsessen. „Mein Mann liebt Ente“, so Kolley, sie selbst sei ein Fan von Klößen, dazu gebe es Rotkohl. „Wir werden es sinnig angehen lassen“, so Kolley. „Wir haben keinen Weihnachtsstress, denn wir schenken uns seit Jahren nichts mehr“, sagt sie, lediglich die Kinder bekämen eine Kleinigkeit.

Manfred und Kerstin Engelbart

In der Delmenhorster Kulturszene präsentierte Dr. Annett Reckert als Leiterin der Städtischen Galerie abwechslungsreiche Ausstellungen.

Foto: Thomas Konczak

Ein Abschied

aus der Delmenhorster Kunstszene

Sie prägte die Kultur in Delmenhorst und holte interessante Künstler in die Stadt. Nach zehn Jahren kehrt Galerieleiterin Dr. Annett Reckert am 1. März 2021 der Städtischen Galerie und Delmenhorst den Rücken, um sich in der Kunsthalle Bremen als Kustodin im Kupferstichkabinett zu beweisen. Nach mehr als 50 Ausstellungen wirft das Deldorado einen Blick zurück auf ihr Schaffen.

„Die Städtische Galerie Delmenhorst ist für mich zu einem geliebten und vertrauten Instrument geworden, ein Instrument, das ich nach ersten Etüden herrlich zum Klingen bringen kann. Mit jeder Ausstellung immer wieder neu. So erinnere ich mich mit Begeisterung an Künstler und Künstlerinnen, die das Haus in eine komplett eigene Welt verwandelt haben. Es gab Welten, die haben verwirrt und verstört, und das ist auch gut so. Es ist ein Privileg, einen Ort zu betreuen, an dem das möglich ist. Für mich ist das natürlich ein systemrelevanter Ort“, verrät Dr. Annett Reckert auf Deldorado-Nachfrage zu ihrer Tätigkeit als Galerieleiterin der Städtischen Galerie. „Ich erinnere mich besonders gerne an ein tolles, eben auch kritisches Publikum, an allseitig erhellende Debatten. Und mit sehr viel Freude und Dankbarkeit denke ich an die Förderer des Haus, und vor allem an den Freundeskreis Haus Coburg. Die wahren Fans des Hauses! Sie werde ich vermissen. Der Freundeskreis hat zum Beispiel jede unserer Eröffnungen zu einem Fest mit kulinarischem Motto gemacht. Unglaublich. Darum haben mich viele Kollegen beneidet. Aber: Die Wege sind ja kurz zwischen Delmenhorst und Bremen. Ich möchte gerne Kontakt halten“, betont sie.

AUSSTELLUNGS-RÜCKBLICK AUF DIE VERGANGENEN ZEHN JAHRE UNTER LEITUNG VON DR. ANNETT RECKERT

Über ihren Wechsel an die Kunsthalle Bremen verrät die noch amtierende Direktorin der Städtischen Galerie: „Nach einem Lebensjahrzehnt, das ich mit voller Kraft der Städtischen Galerie Delmenhorst gewidmet habe, möchte ich noch einmal etwas anderes machen. Es geht nicht um besser oder schlechter, wie ich betonen möchte, sondern um etwas anderes. Die Kunsthalle Bremen hat eine hochkarätige Sammlung, dort kann ich die Gegenwartskunst anhand originaler Werke stärker mit der Kunstgeschichte verbinden. Das war und ist sehr verlockend.“

2010: Galerieleiterin Dr. Reckert verwandelte die Städtische Galerie in ein Schlaraffenland.

2017: Die Ausstellung „Franz Burkhard. Karina Miami“ hatte einen lokalen Bezug zu Delmenhorst.

2019: Dr. Annett Reckert überraschte die Galeriebesucher mit einer echten „Christo“-Skulptur.

OKTOBER 2010

Dr. Reckerts Auftakt mit Sonja Alhäuser „Hartgesotten“

Vor zehn Jahren begann Dr. Annett Reckerts erster offizieller Arbeitstag, an dem sie direkt die Ausstellung „Hartgesotten“ von Sonja Alhäuser eröffnete. Mit der Künstlerin Alhäuser zeigte die neue Galerieleiterin eine sinnliche Ausstellung, die kulinarische Genüsse thematisierte. Themen rund ums Kochen, um die Herkunft der Nahrung und das Essen als Ritual. Mit Rezeptzeichnungen, Skulpturen, Wandarbeiten und Installationen wurde die Städtische Galerie in ein Schlaraffenland verwandelt.

AUGUST 2017

Ausstellung mit Delmenhorster Bezug

In der Städtischen Galerie im Haus Coburg eröffnete Dr. Annett Reckert im August 2017 die Ausstellung „Franz Burkhardt. Karina Miami“ und in der Remise die Ausstellung „Moin, Herr Fitger!“. Die Ausstellung „Franz Burkhardt. Karina Miami“ hatte einen lokalen Bezug zu Delmenhorst. Das Haus Coburg liegt an der Friedrich-Ebert-Allee. Auf der anderen Seite grenzen ein Pizzaservice, der russische Laden „Karina“ und die geschlossene Diskothek „Miami“ an. Zu der Namensgebung kam Dr. Reckert durch ein Telefonat mit Franz Burkhardt. „Ich telefonierte mit ihm, sah aus dem Fenster auf die Fassade gegenüber und fragte mich: Wie können wir die mächtige Straße zu den Nachbarn überwinden?“, so die Kunstexpertin.

APRIL 2019

Ein echter Christo in der Fischstraße

Die Galerieleiterin konnte 50 internationale Kunstwerke für die Ausstellung „Der Duft der Bilder“ nach Delmenhorst holen, darunter auch die aus dem Jahr 1966 stammende Skulptur „wrapped flowers“ des populären Verhüllungskünstlers Christo. Mit der Ausstellung „Der Duft der Bilder“ regte Dr. Annett Reckert die Besucher dazu an, die Werke nicht nur zu betrachten, sondern auch zu „beschnuppern“. Die spanischen und internationalen Kunstwerke, darunter auch Fotografien und Gemälde, entstammten der Sammlung olorVISUAL aus Barcelona. Zusammengetragen hat diese Werke der Parfümeur Ernesto Ventós. „Wir bieten endlich wieder junge Künstler zum Entdecken bei uns“, sagte Dr. Reckert über die Ausstellung.

NOVEMBER 2019

Ein Wiedersehen nach 50 Jahren

Noch vor Gründung der Städtischen Galerie gab Komponist Hans-Joachim Hespos zusammen mit Giuseppe Englert ein erstes Konzert mit elektroakustischer Musik, „Neue Musik in Delmenhorst“, in der Villa von Dr. Hermann Coburg. 1971 folgte eine weitere Kollaboration – vier Jahre bevor das Haus offiziell zur Galerie ernannt wurde. Nach 50 Jahren lud Dr. Annett Reckert zu der Ausstellung „hespos. das auge im ohr“ in die Städtische Galerie ein. Momentaufnahmen des ersten Konzertes mit einer Visualität der Notenblätter waren zu sehen. Über Hespos sagte die Galerieleiterin: „Hans-Joachim Hespos hat zu Beginn seiner Karriere verstört.“

OKTOBER 2020

Neue Veranstaltungsreihe „Raus mit der Sprache!“

Mit dem neuen Veranstaltungsformat „Raus mit der Sprache!“ brachte Dr. Annett Reckert dem Publikum im Haus Coburg die Fremdsprachen näher. Kunstwerke zum Berühren und Betreten gehen über das Visuelle hinaus und fordern die Sinneswahrnehmungen. Sprache aus dem Naturraum kann belauscht werden und auch eine Berliner Künstlergruppe stellte ihre Arbeiten vor. Eine ausgewählte Anzahl von Besuchern erhielt eine Mini-Lektion aus dem Polnischen. Die Galerieleiterin lud Interessierte zum Rätseln im Außenatelier des Färbergartens ein, wo „Durch die Blume gesprochen“ wurde.

2020: Die Galerieleiterin führte ein neues Veranstaltungsformat ein.

2019: Hespos habe zu Beginn seiner Karriere verstört.

CO_2-AMPELN IN DELMENHORSTER KLASSENRÄUMEN

Mehr Schutz für Schulklassen

Demnächst messen CO_2-Ampeln an Delmenhorster Schulen die CO_2-Konzentration in den Klassenräumen.

Regelmäßiges Lüften reduziert das Risiko einer Ansteckung mit SARS-CoV-2 durch Aerosole. In einigen Schulen kommen bereits Luftfilter zum Einsatz, die die Aerosol-Konzentration in den Klassenräumen senken. Zwar sind diese sinnvoll, dennoch ist der Kauf von Luftfiltern einigen Ratsmitgliedern zu teuer, wie in der Sitzung des Schulausschusses mit dem Ausschuss für Kultur und Sport deutlich wurde. Stattdessen werden probeweise zwei CO_2-Ampeln bestellt. Diese sollen die Lüftungsintervalle optimieren. Insgesamt stehen 12.500 Euro an Haushaltsmitteln zur Verfügung.

Luftfilter sollen die Ansteckungsgefahr reduzieren und CO_2-Ampeln messen die CO_2-Konzentration in Klassenräumen und geben somit die zeitlichen Abstände für die Durchlüftung vor. Ratsfrau Andrea Lotsios (SPD) beantragte bei der Verwaltung eine Überprüfung, inwieweit Luftfilteranlagen oder CO_2-Ampeln an Delmenhorster Schulen zum Einsatz kommen können. Die Verwaltung bezog sich auf die Empfehlung von der Kultusministerkonferenz am 15. Oktober, alle 20 Minuten (dreimal die Stunde) die Fenster weit zu öffnen und einen kompletten Luftwechsel zu ermöglichen. Doch reicht diese Maßnahme zum Schutz der Gesundheit aus? Mehrheitlich entschlossen sich die Ratsmitglieder zu der Anschaffung der Ampeln, da die Luftfilteranlagen im Kauf und im Stromverbrauch zu teuer seien und die Lautstärke den Unterricht stören würde. Bei einer CO_2-Ampel handelt es sich um ein einfaches Gerät, welches nach dem Ampelprinzip die CO_2-Konzentration darstellt. Die Anschaffung wurde von der Verwaltung befürwortet. Vorerst werden nicht alle 900 Klassenräume der Grundschulen und vier weiterführenden Schulen mit CO_2-Ampeln ausgestattet, denn die Geräte sollen erst probeweise genutzt werden. Schließlich sollen sie um die 100 Euro kosten. Insgesamt sollen hierfür ungefähr 12.500 Euro zur Verfügung gestellt werden.

Ziel: Mit Ampeln die Lüftungsintervalle optimieren

Bettina Oestermann (DL) und Marianne Huismann (Bündnis90/Die Grünen) hatten sich in der Diskussion davor dafür eingesetzt, dass alle Schulen mit den CO_2-Ampeln ausgestattet werden. „Die Anzahl sollte sich proportional nach der Größe der jeweiligen Schulen richten. Ziel ist es, mit diesen Ampeln die Lüftungsintervalle zu optimieren“, erklärt Huismann. Dort, wo eine Lüftung nicht möglich ist, sollen laut Huismann Luftfilteranlagen eingebaut werden. Jedoch würde man derzeit mit CO_2-Ampeln zurechtkommen, denn die Kosten für die Luftfilteranlagen seien enorm. „Es ist wichtig, dass unsere Kinder gesund lernen können“, so Bettina Oestermann. Sie sprach sich für eine Messung der Aerosol-Konzentration in den Klassenräumen aus. „Wir sollten dringend erst mehr Messgeräte anschaffen, dann schauen, welche Räume nicht belüftet werden können, und erst dann die Filter anschaffen“. Der Erste Stadtrat, Markus Pragal, hat bereits zwei Ampeln bestellt und sicherte nach einer Beobachtungszeit von zwei Wochen weitere Ampeln zu.

Der Erste Stadtrat, Markus Pragal, hat bereits zwei Ampeln bestellt.

BUSINESS-NEWS

BUCHHANDLUNG JÜNEMANN

Schlender-Abende

An einem langen Abend in Ruhe nach Weihnachtsgeschenken für die Lieben suchen – die Buchhandlung Jünemann in der Langen Straße 37 macht's möglich. Ab dem 19. November lädt Inhaberin Sabine Jünemann bis Weihnachten jeden Donnerstag ein, bis 20 Uhr in dem vielfältigen Angebot zu stöbern.

Für Alt und Jung ist auf jeden Fall immer etwas dabei, vom schmalen Taschenbuch bis zum dicken Schmöker für die dunklen Winterabende. Eine gute Beratung ist selbstverständlich inklusive. Und wer lieber an den anderen Tagen zur stimmungsvollen Winterbeleuchtung durch die Delmenhorster Innenstadt bummeln möchte, ist natürlich auch dann in der Buchhandlung Jünemann willkommen, samstags im Advent sogar bis 18 Uhr. Und wer zu Hause schon mal nach Büchern schauen möchte, findet die Weihnachtsbuchtipps auf der Internetseite: www.buchhandlung-juenemann.de/.

Kolumne

Gut zu wissen

Michael Labiner ist Psychotherapeut (HP), Coach und Psychologischer Berater. Hier gibt er Tipps rund um leben, lieben und leiden in Zeiten von Corona. Aktuell stehen vom Lockdown verursachte Probleme im Fokus.

Isolation in Verbindung mit einem stark eingeschränkten Freizeitangebot kann als erhebliche Belastung wahrgenommen werden – für Familien und Paare ebenso wie für allein lebende Menschen. Typische Folgen sind Streit und gegenseitige Schuldzuweisungen auf der einen sowie Vereinsamung, Unlust und Trägheit bis hin zur ausgewachsenen Depression auf der anderen Seite.

Paare sollten darum lernen, auch mal „gemeinsam allein“ zu sein: Jeder macht sein Ding und dennoch ist man zusammen. Überhaupt gilt es nun mehr denn je, in der Beziehung Freiräume und Rückzugsmöglichkeiten zu schaffen. Das kann ein eigenes Zimmer ebenso sein wie ein paar Stunden, die nur einem selbst gehören. So gibt es weniger Reibungspunkte und mehr Möglichkeiten, sich zu beruhigen, ehe ein Konflikt eskaliert.

Kinder wiederum wollen beschäftigt werden. Da ist gemeinsames Basteln oder Keksebacken in der Vorweihnachtszeit ebenso schön wie zusammen einen altersgerechten Film sehen oder ein bisschen mit der Spielkonsole daddeln. Was Kids recht ist, kann Singles nur billig sein: Filme, Musik und ein gutes Buch verkürzen die Zeit, doch aktive Beschäftigungen sind zu bevorzugen. Bewegung vertreibt nämlich zuverlässig den Blues und man kann unbeschwerter am Telefon alte Kontakte reaktivieren oder im Internet neue Beziehungen knüpfen. Denn zusammen ist man bekanntlich weniger allein!

MICHAEL LABINER

Heilpraktiker für Psychotherapie und Coach
im Raum Bremen/Delmenhorst/Oldenburg

WIE JETZT WEITER?

Individuelle Antworten auf drängende Fragen des Lebens – dank eines kompetenten, engagierten und verständnisvollen Partners an Ihrer Seite.

Ich freue mich darauf, Sie ein Stück auf Ihrem ganz persönlichen Weg begleiten zu dürfen.

GERNE AUCH PER VIDEOBERATUNG

www.labiner.de

E-Mail: beratung@labiner.de · Telefon 0152 – 523 775 67

Anzeige

TIPPS FÜR ORIGINELLE PRÄSENTE ZU WEIHNACHTEN

Was soll ich schenken?

Immer zum Jahresende breitet sich nicht nur die Vorfreude auf Weihnachten aus. Wenn es um die Weihnachtsgeschenke geht, steigt bei so manchem Menschen der Stresspegel. Das Deldorado hilft mit abwechslungsreichen Geschenkideen von örtlichen Betrieben.

TIPP

FRISEUR UNIKAT

Jede Frau liebt ihre Fashion, jeder Mann liebt seinen Style. Ob Haare färben, Strähnchen oder eine Dauerwelle – die Haar- und Bartspezialisten von Friseur Unikat sorgen stets für den perfekten Auftritt. Wem noch das passende Weihnachtsgeschenk fehlt, der kann mit einem Geschenkgutschein vom Friseur Unikat nicht nur anderen ein Lächeln ins Gesicht zaubern, sondern auch für eine neue Frisur oder eine perfekte Barber-Rasur sorgen, denn die Friseurmeister verstehen etwas von ihrem Handwerk. So wird das Haar bei einem Besuch im Salon von der Wurzel bis zur Spitze rundum gepflegt.

TIPP

STAR PIZZA SERVICE

Wer während der Weihnachtszeit nicht am Herd stehen möchte, der kann sich leckere Speisen beim Star Pizza Service in Delmenhorst bestellen. Seit 12 Jahren gibt es den Pizza-Lieferdienst in der Bremer Straße. Hier finden Kind und Kegel immer etwas Leckeres und auch die Preise können sich sehen lassen. Von Baguette bis zu herzhaften Pizzen ist für fast jeden Geschmack etwas dabei. Die Lieferung erfolgt frei Haus in Delmenhorst, Kirchhuchting, Bookholzberg, Elmeloh, Ganderkesee, Hoykenkamp, Heide, Rethorn, Schierbrock u. a.. Wer auf den Lieferservice verzichtet, muss bei einer Selbstabholung der Gerichte nicht lange warten.

LOGISTIK NACH MASS

G. DITTMAR
Transport- und Speditions GmbH

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit!

www.spedition-dittmar.de
Zur Straßenmeisterei 7 · 27777 Ganderkesee
Telefon (04222) 93306-0 · Fax (04222) 93306-33

Schätzchen
Mode für Kidz & Teenz
Geisha · Lego Wear · Steiff · Joules · maximo · Hust and Claire · Sanetta · Retour · Feetje

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schätzchen - Mode für Kidz & Teenz
Inhaberinn Leonie Ruetz
Harpstedter Straße 83, 28816 Stuhr
Telefon 04206 305 34 44

Unsere Öffnungszeiten:
Di. - Fr., 10 - 18 Uhr / Sa., 10 - 14 Uhr

JETZT AUCH ONLINE SHOPPEN!
www.stuhrer-schaetzchen.de

facebook
Instagram

La Piazza
Weine, Tapas & Präsente

ZEIT FÜR GESCHENKE
... mit frischen Ideen von La Piazza!

Bereits abholbereit oder versandfertig zum Verschicken, aber auch ganz individuell nach Ihren Wünschen.

Wir beraten Sie gern!

Annenheider Allee 97 | 27751 Delmenhorst | Tel.: 04221 680278 | info@lapiazza-delmenhorst.de | www.lapiazza-delmenhorst.de
www.lapiazza-delmenhorst.de | Onlineshop: www.vinolisa.de
Mo. 14:30 - 19:00 Uhr | Di. - Fr. 10:30 - 13:00 & 14:30 - 19:00 Uhr | Sa. 10:00 - 15:00 Uhr

männer Többens
by Wegmann

Winter zauber

Lassen Sie sich von unserer Wintermode verzaubern und sparen 20 €* auf Ihren nächsten Einkauf. Schneiden Sie einfach den Gutschein aus und legen diesen an der Kasse vor.

20 €
GUTSCHEIN

*gültig ab einem Einkaufswert von 100 € | ausgenommen bereits reduzierte Ware | nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Gutscheinen

FRISEUR, BARBIER & HAARPFLEGE

ÖFFNUNGSZEITEN: DI. - FR. 9 - 19 UHR • SA. 9 - 14 UHR

Brendelweg 5 • 27755 Delmenhorst • Tel.: 04221 15 52 48 • friseur-unikat.de

---

SD BAUELEMENTE

STEFAN DÜSSMANN

Elmeloher Weg 7
27753 Delmenhorst

FENSTER | TÜREN
ROLLLÄDEN
ZIMMERTÜREN
INSEKTENSCHUTZ
BODENBELÄGE
UND VIELES MEHR

TELEFON 04221 / 928 75 24
MOBIL 0176 / 320 464 95
MAIL kontakt@bauelemente-sd.de

TIPP

GRAFTTHERME

Die GraftTherme bietet ihren Gästen mit den Bereichen Sport, Erlebnis, Sauna und Wellness zahlreiche Attraktionen vereint unter einem Dach. Wer Freunden oder Verwandten zu Weihnachten eine kurze Auszeit ermöglichen möchte, kann einen Gutschein für einen Tag voller Spaß im Erlebnisbereich, einen entspannten Saunabesuch, eine wohltuende Massage, eine Kosmetikbehandlung oder gleich für ein verwöhnendes Arrangement erwerben. Gutscheine für einen Tag „Urlaub vom Alltag" sind, auch in individueller Höhe, rund um die Uhr im Onlineshop der GraftTherme erhältlich. Nähere Infos unter www.graftherme.de

---

Warum nicht mal an Weihnachten die lokalen Betriebe unterstützen?

Helke Weisner

Physiotherapeutin

Wir haben auch Geschenkgutscheine für Weihnachten.

Praxis für:

- Krankengymnastik
- Massage
- Lymphdraniage
- CMD
- Fußpflege
- FDM
- Wärme-Kälte-Therapie
- Craniosacrale-Therapie

Telefon: 04221-87798 • Oldenburger Str. 139 • 27753 Delmenhorst

---

KIOSK AM STADION

Mit großem Waren- und Tabak-Sortiment sowie DHL-Paketshop.

Düsternortstraße 57
Telefon 0 42 21/6 01 63

LOTTO

Täglich geöffnet · www.kioskamstadion.de

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Betty wüuscht Frohe Weihuachteu und ein gesuudes ueues Jahr 2021

Service:

- Operationen
- Futterberatung
- Laserchirurgie
- Hauseigenes Labor
- Hol- und Bringservice
- Stationäre Betreuung

Kleintierpraxis Delmenhorst
Erfahrung. Zuwendung. Zeit.

Mo.: – Fr. 8 – 19 Uhr / Sa.: 9 – 13 Uhr
info@kleintierpraxis-delmenhorst.de
www. kleintierpraxis-delmenhorst.de

Tel.: 04221 / 6311
Bismarckstr. 45
27749 Delmenhorst

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen

CARITAS-SOZIALSTATION
Kranken-/Altenpflege
☎ 9 12 10
Blumenstraße 10 • Delmenhorst

HILDEGARD-STIFT
gemeinnützige GmbH
Seniorenpflegeheim, Kurzzeitpflege
☎ 9 83 49-0 und 2 06 39
Louisenstraße 27 • Delmenhorst

CARITAS-VERBAND e.V.
Beratung und Hilfe
☎ 9 83 49-0
Louisenstraße 27 • Delmenhorst

caritas

Blumen Kessler

Moderne Floristik & Friedhofsgärtnerei

- *Blumensträuße & Pflanzarrangements*
- *Frostfeste Sandstein Dekoartikel*
- *Hochzeitsblumenschmuck*
- *Girlanden und Richtkronen*
- *Grabpflege, Neu- & Umgestaltung, Saison- und Kurzzeitpflege*
- *Dauergrabpflege über die Nordwestdeutsche Treuhandstelle*
- *Trauerfloristik*

Tel. (04221) 82 336
Oldenburger Landstr. 28
www.blumen-kessler.de

Fax (04221) 86 629
27753 Delmenhorst
post@blumen-kessler.de

Mo.- Fr. 8 - 18.30 Uhr, Sa. 8 - 17 Uhr, So. 9.30 - 12.30 Uhr

HAIR DESIGN

INH. ZARDASHT FADHIL
Tel.: 04221 - 800 06 78

Weberstraße 9
27753 Delmenhorst

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 9.00 – 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 – 14.00 Uhr

WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN EIN BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST!

zfriseur | hairdesignbyzardasht | Hair Design

TIPP

SCHÄTZCHEN KINDERMODE

Wer auf der Suche nach kuscheligen Outfits für die kalte Jahreszeit ist oder ein besonderes Geschenk zu Weihnachten sucht, ist bei Schätzchen Kindermode an der richtigen Adresse. Hier gibt es außergewöhnliche Outfits und Accessoires mit zauberhaften Details für die Kleinen in den Größen 50 bis 176. Trendige Mode gibt es unter anderem von Joules, Steiff, Hust&Claire, Feetje und Retour. Die Mode steht für Qualität und Nachhaltigkeit. Zu den Outfits bei Schätzchen Kindermode gibt es auch die passenden Accessoires wie Socken, Mützen und Halstücher. Aber auch Kuscheldecken, Rucksäcke und Gummistiefel sind im Repertoire.

TIPP

LA PIAZZA

Ist es nicht Zeit für eine Prise Dolce Vita für Freunde und Geschäftspartner? La Piazza bietet alles, was für das süße Lebensgefühl benötigt wird: einen Wein für die gesellige Runde begleitet von kulinarischen Köstlichkeiten, großartige Schinken- oder Salamispezialitäten, Käsevariationen, ausdrucksstarke Olivenöle, Pasta, Pesto und vieles mehr. In puncto italienischer Delikatessen bleibt nahezu kein Wunsch unerfüllt. Selbstverständlich verpackt das Team von La Piazza jede individuelle Auswahl gern auch als repräsentatives Geschenk. Weitere Infos unter www.vinolisa.de

TIPP

KLEINTIERPRAXIS DELMENHORST

Die Geschichte von Betty erzählt von dem Leidensweg vieler Tiere. Sie erzählt von profitgierigen Menschen, die einen Hundekörper als Gebärmaschine missbrauchen. Sie erzählt von Hunger, Misshandlung und wenig Tageslicht. Sie erzählt von ihrem Ende – weggeworfen wie Müll. Sie erzählt uns, dass alles das möglich ist, weil sie und ihre Leidensgenossen vom Gesetz als „Sache" angesehen werden.

ELEKTRO Jahnke
Berliner Straße 39
27751 Delmenhorst
Telefon 04221/62624

Unseren Kunden und Freunden eine schöne Weihnachtszeit und ein glückliches 2021!

Ihr Anprechpartner für
• Rauchwarnmelder • Elektroinstallation • Gas, Wasser, Heizung, Sanitär • Neugestaltung Ihres Bades

PILNY DIENSTLEISTUNGEN GMBH

Wir sind weiter mit Abstand für Sie da und bedanken uns bei unseren treuen Kunden für Ihre Aufträge in 2020.

WWW.PILNY-DIENSTLEISTUNGEN.DE

Moorkampstraße 25
27755 Delmenhorst
Telefon:
04221 - 271 08 58
E-Mail: info@pilny-dienstleistungen.de
Geschäftsführer:
Herr Miroslaw Pilny

BREMER STRASSE 38 · 27749 DELMENHORST
STAR PIZZA-SERVICE
www.pizzastar-delmenhorst.de

Liefern lassen oder abholen!

DAUERANGEBOT FÜR ABHOLER:
JEDE 26er PIZZA 4,90 € +
JEDE 28er PIZZA 5,50 €
... UND VIEL MEHR SIEHE FLYER!

Täglich ab 16:00 bis 22:30 Uhr geöffnet

Tel. 0 42 21 - 2 83 70 20

ÜBER 20.000 FACEBOOK-LIKES

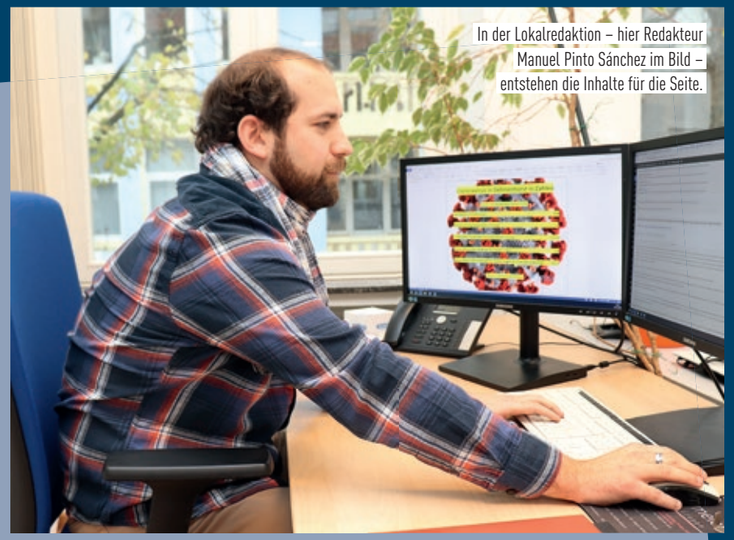
DelmeNews.de, *die Nummer 1 in Delmenhorst*

Die Facebook-Seite des Delmenhorster Newsportals DelmeNews.de hat inzwischen über 20.000 Likes – und damit mehr als alle anderen Delmenhorster Facebook-Seiten. Lediglich NonstopNews, die ebenfalls zur Borgmeier Media Gruppe gehörende, bundesweit tätige TV-Nachrichten-agentur, hat mehr Follower. Montags bis freitags informiert DelmeNews.de tagesaktuell über Nachrichten und Geschehnisse in der Stadt.

Das Lokalnachrichtenportal DelmeNews.de existiert seit April 2013 und wird durch die Lokalredaktion der Borgmeier Media Gruppe betreut, in der auch die Inhalte für die Delmenhorster Zeitung und das Stadtmagazin Deldorado entstehen.

Tagesaktuelle Infos

„Die Medienwelt ist im Wandel. Nachrichten werden heute viel stärker digital am Smartphone oder Tablet aufgenommen als noch vor einigen Jahren. DelmeNews.de ist unser tagesaktuelles Nachrichtenangebot von Montag bis Freitag für die Stadt Delmenhorst. Zugleich bieten wir unseren Kunden hier die Möglichkeit, sich mit Bannerwerbung zeitgemäß zu präsentieren“, sagt Medienunternehmer Carsten Borgmeier. DelmeNews.de informiert über aktuelle Nachrichten, Meldungen von Polizei und Feuerwehr oder besondere Ereignisse in der Stadt. Auch die täglichen Corona-Zahlen vermeldet DelmeNews ohne Anmeldung völlig kostenfrei. Finanziert wird das Portal durch Bannerwerbung. Bekannt ist DelmeNews auch durch die Live-Übertragungen der Heimspiele des SV Atlas.



In der Lokalredaktion – hier Redakteur Manuel Pinto Sánchez im Bild – entstehen die Inhalte für die Seite.

Live: Heimspiele des SV Atlas

Bereits seit 2017 sind auf der Facebook-Seite die Liga-Heimspiele der Blau-Gelben live zu sehen. „DelmeNews ist mittlerweile eine etablierte Marke in Delmenhorst“, sagt Steffen Peschges, Redaktionsdirektor der Borgmeier Media Gruppe GmbH. „Wir freuen uns über den tollen Zuspruch unserer User und werden natürlich auch in Zukunft engagiert und tagesaktuell aus und für Delmenhorst berichten.“ Die Nachrichtenseite ist übrigens nicht nur bei Facebook vertreten, sondern auch bei Instagram (instagram.com/delmenews) und YouTube (youtube.com/Delmenews) zu finden.

DIMARCON
WIR MACHEN MARKTFÜHRER

STELLENBESCHREIBUNG

Inside Sales Specialist

**Du telefonierst gern, bist verkaufsorientiert und kommunikativ?
Du hast Lust mit uns zu wachsen und unseren Kunden zu helfen?**

Das sind wir

DIMARCON unterstützt seine Kunden seit 25 Jahren in der systematischen und nachhaltigen Gewinnung von Neukunden. Unsere Kunden sind mittelständische Unternehmen (KMUs) aus den Branchen Maschinen- und Anlagenbau, Zulieferindustrie, produzierendes Gewerbe und industrienahe Dienstleistungen wie Werbeagenturen, Unternehmensberatungen und Personaldienstleister.

Wir suchen zu nächstmöglichem Zeitpunkt einen Inside Sales Specialist (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit für die Standorte Bremen / Wiesbaden / Stuttgart.

Deine Aufgaben

- Du übernimmst die telefonische Bedarfsanalyse und informierst über Dienstleistungen und Produkte unterschiedlicher Branchen mit dem Ziel Kundentermine zu vereinbaren.
- Du versendest Angebote und Informationsunterlagen an die Kunden per E-Mail und über Social Media
- Zum Teil arbeitest du eng mit den Außendienstmitarbeitern zusammen, um die jeweilige Terminkoordination sowie die dazugehörige Vor- und Nachbereitung sicherzustellen.
- Du dokumentierst deine Gesprächsergebnisse in unserem CRM-System, erfasst und pflegst Kundendaten in den Systemen unserer Auftraggeber.

Deine Qualifikation

- Du bringst eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung im Vertrieb, Handel oder Logistikbereich oder vergleichbare Qualifikation mit.
- Idealerweise hast du mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Vertriebsinnendienst und ein ausgeprägtes technisches Verständnis, aber auch Quereinsteiger mit der richtigen Einstellung sind willkommen.
- Du hast Freude an der aktiven Kundenansprache und verfügst über gute Kommunikations- und Kontaktfähigkeiten.
- Du bist sprachgewandt, hast eine angenehme Stimme und eine sichere Ausdrucksweise.
- Du hast deine Aufgabe stets im Blick und erledigst sie mit viel Eigeninitiative. Du arbeitest strukturiert, bist teamfähig und in wechselnde Situationen und Aufgaben kannst du dich schnell hineindenken.
- Du arbeitest gerne eigenverantwortlich und selbstständig, agierst ergebnisorientiert und verfügst über Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen.
- Im Umgang mit gängigen MS-Office Programmen bist du versiert, Kenntnisse von CRM-Systemen (optimalerweise salesforce) sind von Vorteil.

Deine Benefits

- Eine sichere und langfristige Anstellung in Teilzeit oder Vollzeit in einem innovativen und erfolgreichen Unternehmen sowie eine attraktive leistungsbezogene Vergütung.
- Ein auf Wachstum ausgerichtetes Umfeld mit attraktiven Entwicklungsmöglichkeiten sowie mit viel Freiraum für Mitgestaltung und interessanten, vielseitigen Aufgaben und Projekten.
- Intensive Einarbeitung und individuelle Unterstützung durch hilfsbereite, freundliche Kollegen und eine tolle Arbeitsatmosphäre in einem qualifizierten Team mit angenehmem Arbeits- und Betriebsklima.
- Du arbeitest in einem schönen, zentral gelegenen Büro mit heller und offener Arbeitsatmosphäre in modernen Räumlichkeiten.
- Wir bieten regelmäßig stattfindende gemeinsame Teamevents, die Spaß machen und die Gemeinschaft stärken.
- Die Arbeitszeit bewegt sich zwischen 8:00 Uhr und 17:00 Uhr (Du kannst deine Arbeitszeit mit den Kollegen bzw. der Teamleitung absprechen).

Ein tolles Team freut sich auf dich.

Ansprechpartner: Saskia Huismann | 0611 050 103 12 | karriere@dimarcon.de

SO ERGEHT ES SPORTVEREINEN IM LOCKDOWN

Mit SOLIDARITÄT und ENGAGEMENT *durch die Krise*

Vereine leiden – neben der Gastronomie – besonders unter dem zweiten Lockdown. Für sie ist Solidarität in der Pandemie überlebensnotwendig. Als erste Vorsitzende des Delmenhorster Turnvereins (DTV) beobachtet Kerstin Frohburg derzeit eine besondere Nähe zwischen den Vereinsmitgliedern. Auch Inga Marbach weiß als Sportreferentin der Sportregion Delmenhorst/Oldenburgland, wie wichtig ein Verein für die Gesellschaft ist.

Am 2. November wurde bundesweit der Amateur- und Freizeitsport untersagt, der Individualsport mit bis zu zwei Personen oder dem eigenen Hausstand ist jedoch weiterhin möglich. Viele Vereinsmitglieder engagierten sich, um den Sportbetrieb in ihrem Verein durch die zwei Lockdowns zu tragen. „Die Zeit im Mai war insbesondere von hohem Verwaltungsaufwand geprägt, da die Regelungen der Verordnung in Hygienekonzepte umgesetzt werden mussten“, verrät die erste Vorsitzende des Delmenhorster Turnvereins (DTV), Kerstin Frohburg. So habe der DTV auch seine Hygienekonzepte im Zwei-Wochen-Rhythmus angepasst, da sich die Regeln fortwährend änderten. „Bei den Mitgliedern, Abteilungsleitungen und Übungsleiterinnen und Übungsleitern bestand in dieser Zeit ein hoher Informations- und Abstimmungsbedarf“, weiß Frohburg. Dies sei jedoch mit einem „beeindruckend großen Engagement“ einhergegangen. „Alle haben an einem Strang gezogen, um gemeinsam Sport mit größtmöglicher Sicherheit für alle treiben zu können. So wurde in diesem Jahr auch in den Sommerferien der Sportbetrieb fortgesetzt, um die ausgefallenen Wochen zu kompensieren“, so die Vorsitzende des Delmenhorster Turnvereins.

Nähe zwischen Mitgliedern und dem Verein trotz Abstandsregelungen

Doch die hohen Infektionszahlen in Delmenhorst haben auch die Sportmitglieder verunsichert. „Bereits im Oktober hat dies viele Mitglieder zum Verzicht auf den Sport bewegt“, erklärt sie. Dennoch sei der Zusammenhalt stark. „Der DTV ist nicht nur innerhalb der Vereinsfamilie eine herausragende Solidargemeinschaft, sondern auch für ganz Delmenhorst“, meint Kerstin Frohburg. „Auch in Zeiten des Abstandhaltens besteht Nähe zwischen den Mitgliedern und dem Verein, sei es durch die persönliche Kontaktaufnahme durch die Übungsleiterinnen und -leiter, Gruppensprecherinnen und -sprecher und Abteilungsleitungen oder das Angebot der Unterstützung durch die FSJler.“ So finde die jährliche Hauptversammlung planmäßig statt. „Der Rahmen wird jedoch anders als gewohnt sein. Um die vorgeschriebenen Abstände einhalten zu können, tagen wir in der Halle am Stadtbad. So wird das Ambiente sicherlich ungewöhnlich sein. Auch die Ehrungen müssen anders gestaltet werden“, erklärt sie. Voraussichtlich bis zum 30. November bleiben die Sporthallen geschlossen. Doch laut Frohburg sei die langjährige Vereinszugehörigkeit und die Vereinstreue durch den Lockdown nicht zu erschüttern. „Dennoch gab es selbstverständlich auch Vereinsaustritte, bislang in dem sonst auch üblichen Rahmen.“

Die erste Vorsitzende des DTV, Kerstin Frohburg, erlebt in der Krise ein großes Engagement der Vereinsmitglieder.

Verein als „Säule der Gesellschaft“

Doch viele Sportlerinnen und Sportler würden sich auch engagieren, wie die Sportreferentin der Sportregion Delmenhorst, Inga Marbach, weiß. „Vereinsmitglieder zahlen einen geringen Beitrag, doch der Verein lebt von Ehrenamtlichen. In der Krise sind wir trotzdem eine Solidargemeinschaft“, weiß sie. Sie berät Vereine und versucht, ihnen durch die Pandemie zu helfen. „Wir verschicken einen wöchentlichen Newsletter, machen Videokonferenzen oder auch eine strategische Entwicklung“, so Marbach. Sie habe bislang eine große Solidarität unter den Vereinsmitgliedern beobachtet. „Einige Vereine machen auch Online-Angebote oder organisieren einen Einkaufsservice. Es ist eine Säule der Gesellschaft und nicht nur eine Dienstleistung, wie beispielsweise ein Fitnessstudio.“

Keine Wirtschaftshilfe für den DTV

Damit die Corona-Maßnahmen für Selbstständige, kleinere Unternehmen und auch Vereine nicht zu einem finanziellen Fiasko werden, können Betroffene einen Antrag auf außerordentliche Wirtschaftshilfe stellen. Jedoch erfüllt der Delmenhorster Turnverein (DTV) hierfür nicht die Voraussetzungen. „Der DTV verfügt über ein solides Fundament und Mitglieder, denen die Gemeinschaft viel wert ist“, erklärt die erste Vorsitzende, Kerstin Frohburg. Und zwar so viel wert, dass die Mitglieder weiterhin ihre Beiträge zahlen, auch wenn die Hallen derzeit nicht nutzbar sind. „Im Frühjahr war dies für die Kinder und Jugendlichen schwer auszuhalten, da es mit der Schließung der Schulen und dem Verbot sämtlicher Sozialkontakte einherging“, weiß Kerstin Frohburg. „Aktuell sind die jüngeren Mitglieder nicht so stark isoliert und auch Schulsport findet noch statt. Daher wiegt der Verzicht auf Sport nicht ganz so stark. Aber natürlich wollen alle am liebsten sofort wieder in die Hallen und loslegen. Die Verordnung lässt individuelle Sportarten zu“, erklärt Inga Marbach. So dürfen Sportarten wie Reiten, Leichtathletik oder auch Tennis unter bestimmten Auflagen in Vereinen ausgeführt werden.

Um Sport mit ausreichend Sicherheit betreiben zu können, müssen alle an einem Strang ziehen.

AUFBRUCHS-STIMMUNG IN DER SPD

Auf zu neuen Ufern

Im Jahr 2020 präsentierte sich die Delmenhorster SPD nicht gerade von ihrer besten Seite. Interne Streitereien bestimmten oft die öffentliche Wahrnehmung. Alexander Mittag, der neue SPD-Fraktionschef im Stadtrat und Dr. Lars Konukiewitz, kommissarischer Unterbezirksvorsitzender, sehen die örtliche Partei inzwischen aber auf einem guten Weg. Mit Funda Gür, sagen sie, stehe zudem eine Oberbürgermeister-Kandidatin bereit, der „Enthusiasmus" entgegenschlage.

Im Jahr 2020 machte die SPD einige Negativschlagzeilen, unter anderem mit Unstimmigkeiten über die schon lange im Raum stehende Frage, ob die Partei weiterhin noch fünf Ortsvereine (OV) braucht oder ob vor dem Hintergrund schrumpfender Mitgliederzahlen nicht auch vier OVs ausreichen. Darüber hinaus gab es Zwist darüber, dass die langjährige Ex-Fraktionschefin im Stadtrat, Andrea Meyer-Garbe, aus dem Ortsverein Ost gegen ihren Willen nach Bremen „abgeschoben" werden sollte, da sie inzwischen dort wohnt. Negativer Höhepunkt des Jahres war jedoch die nicht zustande gekommene SPD-Oberbürgermeister-Kandidatur der Fraktionsvorsitzenden Bettina Oestermann und dem daraus folgenden Austritt von ihr und weiteren Fraktionsmitgliedern mit anschließender Bildung einer neuen Fraktion – in Sachen Außenwirkung ein Desaster für die SPD.

„Niemand hat Verständnis dafür, wie wir Konflikte geführt haben"

„Wir haben uns an das gehalten, was wir abgestimmt haben, niemand hat mir Rückmeldung gegeben, dass wir uns nicht an das gehalten haben, was wir vorher gesagt haben", sagt Unterbezirksvorsitzender und Chef der Findungskommission Lars Konukiewitz im Gespräch mit der Deldorado-Redaktion zu letztgenanntem Punkt. Doch generell räumt er ein: „Ich glaube, niemand hat dafür Verständnis, dass wir als SPD, insbesondere in Delmenhorst, die Konflikte so führen, wie wir sie in der Vergangenheit geführt haben." Daher setzt er sich für ein anderes Miteinander ein: „Man kann über Sachen reden, man kann auch anderer Meinung sein, aber wir sollten vernünftig darüber reden", so Konukiewitz.

Lars Konukiewitz, Alexander Mittag und Funda Gür im Gespräch in der Delmenhorster SPD-Zentrale.

Unkomplizierte Zusammenarbeit

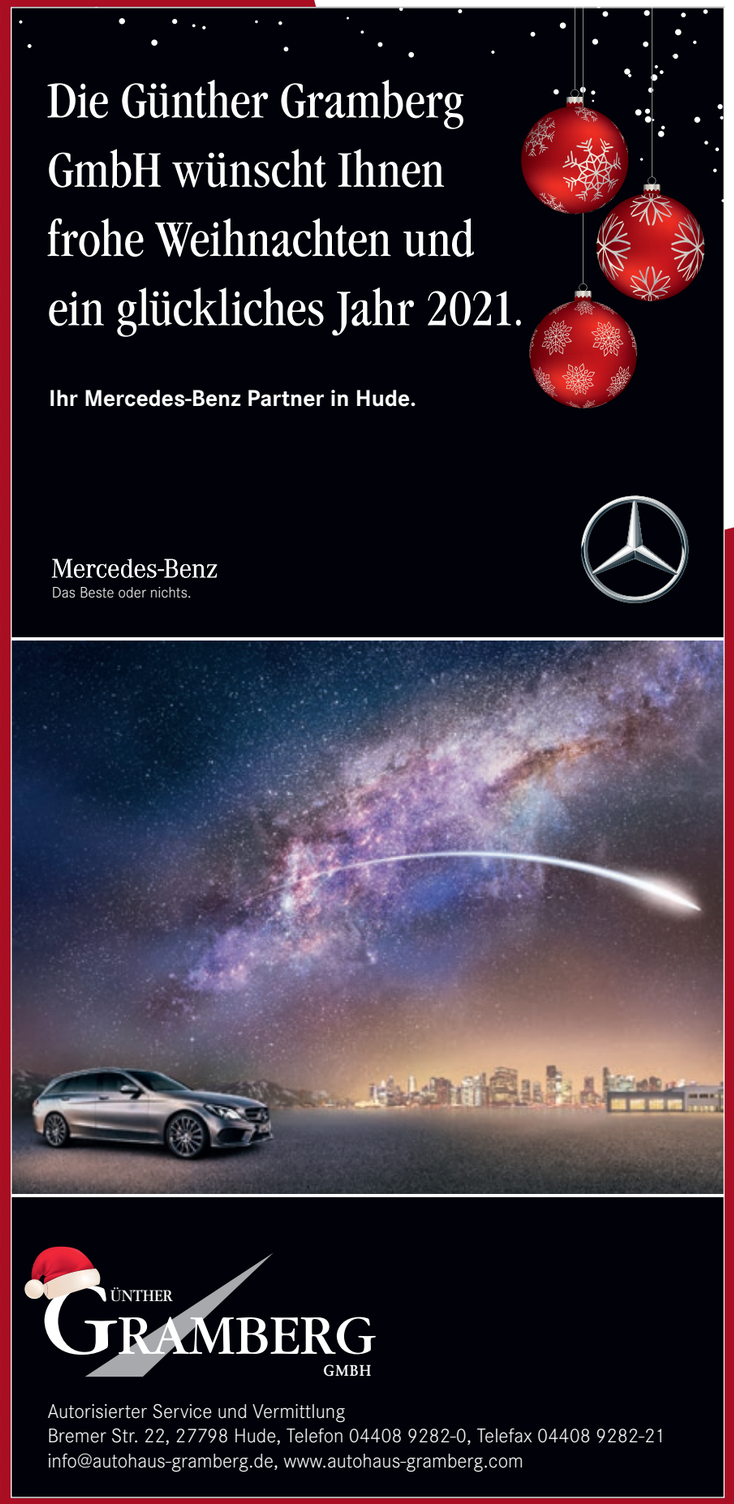
Seit der Sommerpause gibt es mit Alexander Mittag einen neuen SPD-Fraktionsvorsitzenden im Stadtrat. „Die Abstimmung zwischen Herrn Mittag und mir ist sehr unkompliziert. Es ist eine andere Art, miteinander zu sprechen", so der 37-Jährige. Das sieht Mittag genauso: „Wir haben in der Fraktion und auch in der Zusammenarbeit mit dem Unterbezirk ein sehr produktives, um die Sache bemühtes und harmonisches Klima". Das war nicht immer so, in den vergangenen Jahren galt die Zusammenarbeit zwischen Fraktion und Unterbezirksvorstand als eher schwierig. Auch an einer Einteilung in bestimmte Lager wie in der Vergangenheit haben die beiden kein Interesse: „Ich arbeite mit allen zusammen, wenn es auf der Sachebene ist", so Konukiewitz. Auf die Fragen, ob er sich in Zukunft stärker in der Öffentlichkeit zeigen wolle und ob er künftig im Rat mehr Anträge stellen wolle, sagt der 33-jährige Fraktionschef Mittag, es gelte „Qualität vor Quantität", Aktionismus sei nicht förderlich. In den Vordergrund drängen will er sich demnach auch künftig nicht: „Es heißt SPD-Fraktion und nicht Alexander und seine Freunde."

Junge Generation auf dem Vormarsch

Lars Konukiewitz beschreibt die neue Form der Zusammenarbeit so: „Es ist mir wichtig, dass wir dahin kommen, dass wir mit Frau Gür, Herrn Mittag, der Fraktion, dem Unterbezirksvorstand, den Ortsvereinen und den Mitgliedern an einem Strang ziehen." Auch wenn es gerade zwei junge Leute sind, die die neue Art der Zusammenarbeit in der SPD vorleben, sind sie nach eigenen Angaben froh, dass sie sich auf die Erfahrung und den Rückhalt erfahrenerer Ratsleute und Parteifreunde verlassen können wie Andrea Lotsios, Jürgen Schulenberg oder Inge Böttcher: „Da bricht uns kein Zacken aus der Krone, mal zu fragen: ‚Wie würdest du das machen?' Oder mal im Gegenzug von älteren Kollegen Kritik zu hören", so Konukiewitz.

Funda Gür in den Startlöchern

In den Startlöchern steht Funda Gür, die SPD-Oberbürgermeisterkandidatin, die noch durch die Parteibasis bestätigt werden muss. Coronabedingt fiel ihre Nominierung bislang aus. „Ein Nominierungsparteitag oder eine Vorstellung in größerer Runde wäre jetzt nicht opportun, die Menschen haben derzeit andere Sorgen", sagt Funda Gür. Eines der Themen, die sich die Delmenhorster SPD auf die Agenda geschrieben habe, sei eine institutionalisierte Lernhilfe für Schüler, so wie es in Hamburg unter dem Stichwort „Kein Kind bleibt zurück" eine wichtige Prämisse sei. Das sei auch Gunda Für ein ganz besonderes Anliegen, wie sie berichtet. Bei der dwfg wünscht sich die SPD laut Lars Konukiewitz einen Neustart. In den vergangenen Jahren habe es diverse Veranstaltungen gegeben, doch die SPD wolle die Gewerbeansiedlungen wieder stärker in den Fokus rücken. „Der Standort Delmenhorst ist gut", sagt Funda Gür und bereits jetzt werde seitens der Stadt viel gemacht. „Die Stadt bietet Entwicklungspotenziale." Dass sie derweil noch nicht alle Themen in der Stadt kennt, gibt Funda Gür unumwunden zu und sieht darin auch einen Vorteil: „Da ich von außen komme, sehe ich Dinge mit anderem Blick", sagt sie. Bisher sei ihnen als Rückmeldung auf die Kandidatin aus der Partei durchaus „Enthusiasmus" zurückgemeldet worden, wie Konukiewitz und Mittag einstimmig berichten. „Man muss mich kennen lernen", antwortet Funda Gür auf die Frage, wie sie die Bürger von sich überzeugen wolle. „Ich höre zu, wichtig ist, dass die Leute sehen, die Frau meint es ernst." Neben einem Facebook- und Instagram-Account plant sie zeitnah auch persönliche Gespräche. „Ab Februar werde ich wochenweise hier sein. Ich werde genug Zeit hier verbringen, dass die Leute mich kennenlernen können."



20 Jahre Weihnachtshaus

Bereits seit Februar hat Sven Borchart daran gearbeitet, neue Hingucker für das Weihnachtshaus zu bauen. So hat er in diesem Jahr auf der Terrasse neben zwei neuen, mit LEDs gespickten Holztannen auch zwei überdimensionale Schwibbögen ausgesägt, lackiert und mit LED-Licht ausgestattet, solche, wie man sie in kleinerem Maßstab aus dem Erzgebirge kennt. Auch 25 Meter „Schnee“ aus Holz, der am Haus und in der Einfahrt aufgehängt ist, hat er neu produziert. Ebenso erneuert wurden die beiden Sockel auf den Steineinfassungen der Einfahrt, auf denen kleine beleuchtete Weihnachtsmänner thronen. Insgesamt hat Sven Borchart rund 600 bis 700 Arbeitsstunden mit Lackieren, Sägen und Einbauen der Elektrik verbracht, unterstützt von seiner Frau Martina. Dieses Jahr mussten die Borcharts eine weitere zusätzliche Garage anmieten – obwohl sie gar kein Auto haben. Auf insgesamt drei Garagen und einen Dachboden verteilt sich inzwischen ihre Weihnachtsdeko, die übrigens nur außen zum Einsatz kommt. Im Haus herrscht Jahr für Jahr weihnachtsdekofreie Zone.

Gartentor bleibt zu, Abstände sind einzuhalten

Bewundert werden kann die leuchtende Pracht vom Bürgersteig aus, in diesem Jahr bleibt das Gartentor geschlossen, Besucher dürfen aufgrund der aktuellen Corona-Bedingungen nicht aufs Grundstück. Entsprechend fallen auch die beiden sonst durchgeführten Glühweinabende aus, an denen stets Geld für das heilpädagogische Reiten der Schule an der Karlstraße gesammelt wurde. Stattdessen gibt es dieses Jahr eine Spendendose am Gartenzaun. Vor dem Grundstück gilt, wie überall derzeit: Die Abstände sind einzuhalten. Schon jetzt kann man sich übrigens auf das Weihnachtshaus im kommenden Jahr freuen, denn dann soll das Jubiläum gebührend gefeiert werden.

DAS ETWAS ANDERE JUBILÄUM

Das Weihnachtshaus in der Brechtstraße feiert Jubiläum. Zum insgesamt 20. Mal haben Martina und Sven Borchart ihr Haus in diesem Jahr festlich geschmückt. Doch die Freude erfolgt coronabedingt dieses Jahr eher still, eine entsprechende Feierlichkeit soll im nächsten Jahr nachgeholt werden.

Der beleuchtete Weihnachtsmann wacht neben der Gartenpforte.

Hier leuchten bereits alle Adventskranzkerzen.

Zwei überdimensionale Schwibbögen stehen auf der Terrasse.

Martina und Sven Borchart schmücken ihr Haus seit 20 Jahren.

In diesem Jahr kann man den Lichterglanz nur von außerhalb des Grundstücks bewundern.

Jedes Jahr hübsch anzuschauen: die Krippe auf dem Garagendach

NIEDERSÄCHSISCHER FUSSBALLVERBAND SETZT SPIELBETRIEB AUS

In Delmenhorst rollt dieses Jahr fast kein Ball mehr

In Niedersachsen darf bis hinauf zur Oberliga kein Fußball mehr gespielt werden. Diese Entscheidung traf der Niedersächsische Fußballverband am Montag, 16. November. Bis zum Ende des Jahres müssen die Delmenhorster Fußballvereine den Ball beiseitelegen. Nur eine Mannschaft darf spielen: der SV Atlas.

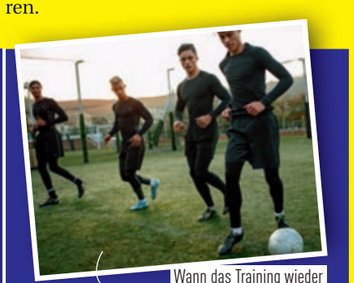
Das Training von über 100 Mannschaften in Delmenhorst ruht. Diese Regelung entstammt dem Niedersächsischen Fußballverband. Am 15. Oktober wurde von den Delmenhorster Fußballvereinen mit sofortiger Wirkung eigenmächtig der Trainingsbetrieb eingestellt, da die Neuinfektionen mit dem Coronavirus in Delmenhorst in die Höhe schnellten. Die gemeinsame Erklärung der Delmenhorster Fußballvereine lautete: „Die Delmenhorster Fußballerinnen und Fußballer aus den Vereinen DTB, TuS Heidkrug, SV Baris, KSV Hicretspor, DBV, TuS Hasbergen, JFV Delmenhorst, RW Hürriyet, SV Atlas, Borussia Delmenhorst und TV Jahn wollen dabei helfen, die Ausbreitung einzudämmen.“ Denn eine Rückkehr auf das Spielfeld funktioniert erst, wenn das Infektionsgeschehen in Delmenhorst eingedämmt werden kann. „Momentan geht dieses (das Coronavirus) quer durch die Delmenhorster Bevölkerung und breitet sich weiter aus. Daher wünschen die Verantwortungsträger der Vereine allen Erfolg im Kampf gegen das Infektionsgeschehen.“

Nur die zweite Mannschaft ist von der Einstellung des Spielbetriebes betroffen, wie SV-Atlas-Sprecher Tino Polster erklärt.

Abschließend richten sie einen Appell an die Bürger: „Jeder kann dazu etwas beitragen“, heißt es in einer gemeinsamen Erklärung der Delmenhorster Fußballvereine. Wie wirkt sich die Einstellung des Spielbetriebs durch den Niedersächsischen Fußballverband auf den Fußballverein SV Atlas aus? „Nur die zweite Mannschaft des SV Atlas betrifft das“, erklärt Tino Polster, Vorstand Medien und Kommunikation des SV Atlas Delmenhorst. Vergangene Saison stieg der SV Atlas II in die Bezirksliga auf. Bislang holten die Blau-Gelben in einer von zwei Staffeln der Bezirksliga Weser-Ems 2 sechs Punkte aus zwei Spielen. Somit steht der SV Atlas auf dem vierten Tabellenplatz. Doch eine Weiterentwicklung wird es scheinbar vorerst nicht geben, denn der Spielbetrieb stockt seit Corona.

Appell an Landesregierungen

Aufgrund seiner Zugehörigkeit zur Regionalliga, für die der Norddeutsche Fußball-Verband zuständig ist, ist der SV Atlas von der Regelung des Niedersächsischen Fußballverbandes ausgenommen. Polster zufolge wurde vom Norddeutschen Fußball-Verband den Landesregierungen der vier Bundesländer Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein, deren Mannschaften in der Regionalliga Nord vertreten sind, eine Eingabe vorgelegt. Der Verband hat die Landesregierungen ersucht, den Fußballklubs die Wiederaufnahme des Trainings zu erlauben, denn dieses ist derzeit untersagt. Lediglich die Bremer Landesregierung hat überhaupt erst darüber entschieden und die Bremer Fußballer dürfen sich freuen. Zwar wurde dem SV Werder Bremen II bereits seit einiger Zeit eine Genehmigung erteilt, weil er darlegen konnte, dass auch das zweite Team eine Profi-Mannschaft der unter 23-Jährigen darstellt, doch inzwischen folgen auch andere Fußballvereine. So ist es dem FC Oberneuland seit Mitte November erneut gestattet, zu trainieren.



Wann das Training wieder losgehen soll, ist noch unklar.

Trainingsbeginn bleibt ungewiss

Doch angesichts der Bewilligung in Bremen gab Niedersachsen beim U23-Team von Hannover 96 und VfL Wolfsburg die Erlaubnis. „Vier Vereine dürfen wieder trainieren“, hält Polster fest und meint: „Bislang hat sich die Landesregierung in Hannover noch nicht zum Ersuchen des Norddeutschen Fußball-Verbandes geäußert, sodass wir nach wie vor auf dem Stand sind, nicht trainieren zu dürfen.“ Für unsere Delmenhorster Fußballvereine, den Adelheider TV von 1907, den Delmenhorster TB 1875, Borussia Delmenhorst von 1973, Delmenhorster BV von 1912, Eintracht Delmenhorst, KSV Hicretspor Delmenhorst, SV Baris Delmenhorst 1982, SV Rot-Weiß Hürriyet Delmenhorst, SV Tur Abdin Delmenhorst, TV Jahn Delmenhorst, TuS Hasbergen von 1921 und den TuS Heidkrug 1919, fällt der Spielbetrieb dieses Jahr aus. Für den SV Atlas Delmenhorst von 1973 bleibt nur zu hoffen, dass sie bald wieder loslegen können.

HEIZUNGSKÜMMERER

Ihre neue Heizung im Rundum-sorglos-Paket!

RUNDUM SORGLOS? WIR KÜMMERN UNS DRUM.

Alte Heizungen entpuppen sich häufig als wahre Energiefresser und sind oft nicht anpassbar an moderne Anforderungen. Machen Sie Schluss damit und sichern Sie sich eine neue Heizungsanlage mit DelmeGas Plus.

Sie haben Interesse? Wir sind gerne persönlich für Sie da.
Stadtwerke Delmenhorst GmbH | Stefan Suhr
Tel. 04221 1276 - 2322 | s.suhr@stadtwerkegruppe-del.de

STADTWERKEGRUPPE DELMENHORST

WIR KÜMMERN UNS DRUM.

Comedy

Loriot – Weihnachten bei Hoppenstedts

Wenn die Loriot-Begeisterung nicht so weit geht, dass „Die vollständige Fernseh-Edition“ Pflichtkauf ist, sollte aber zumindest Weihnachten nicht ohne Familie Hoppenstedt ablaufen. Das wäre ja sonst wie Silvester ohne „Dinner for One“. Auf DVD kommen Dicki & Co. auf 37 Minuten – etwas länger als die üblicherweise im Fernsehen gezeigte Schnittfassung von 1997 und damit wieder näher am Original („Loriot VI“) aus dem Jahr 1978. Zicke, zacke …

Bild: Studio Hamburg

DVD & BLU-RAY Verlosung

ORANGE IS THE NEW BLACK

Gerade noch läuft beruflich und privat alles bestens und dann wird man von einer „Jugendsünde“ eingeholt und muss für 15 Monate ins Gefängnis – so erging es Piper Chapman (Taylor Schilling) in der ersten Staffel von „Orange Is the New Black“. In der siebten und letzten Staffel der vielfach preisgekrönten Serie ist sie wieder auf freiem Fuß – und hat damit so ihre Schwierigkeiten … Wer bisher verpasst hat, wie es so weit kommen konnte, sei an die ebenfalls neu erschienene DVD-Gesamtedition verwiesen.

Bilder: Studiocanal

ZUM AKTUELLEN VERKAUFSSTART VERLOSEN WIR 1 DVD UND 1 BLU-RAY „ORANGE IS THE NEW BLACK – DIE FINALE STAFFEL“.

***Quizfrage:** Ein berühmter amerikanischer Schauspieler, der in diesem Jahr seinen 90. Geburtstag gefeiert hat, saß für eine Rolle auch schon mal in einem berüchtigten historischen US-Gefängnis – wer?*

Die Antwort mit Adresse bis zum 17. Dezember an Borgmeier Publishing, Kulturredaktion, Lange Straße 112, 27749 Delmenhorst. Bitte angeben, falls keine Blu-ray erwünscht. Gewinne werden schnellstmöglich verschickt.

Die Antwort auf die „Berlin Alexanderplatz“-Verlosung lautet: Annabelle Mandeng
Gewonnen haben Hartmut Mahlstedt, Vera Frerichs und Daniela Friede.

Wir werden die Informationen nur insoweit speichern, verarbeiten und nutzen, soweit dies für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist bzw. eine Einwilligung des Teilnehmers vorliegt. Dies umfasst auch eine Verwendung zur Ausübung der eingeräumten Nutzungsrechte. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.

Monsterfilm

Tremors Shrieker Island

Großes Jubiläum für Michael Gross, der allen 80er-Sitcom-Fans noch als Steven Keaton in „Familienbande“ bekannt ist. Mit „Shrieker Island“ feiert er 30 Jahre „Tremors“. Seit 1990 hat er jetzt in sieben Filmen und einer Serie der Franchise mitgewirkt. Das macht aktuell auch wieder Spaß, wenn man nicht mehr als typische Monsterfilm-Unterhaltung mit „Jurassic Park“-Anleihen erwartet.

TV-Serie

Brokenwood – Staffel 3

Sympathische Ermittler, gemeine Morde hinter der Heile-Welt-Fassade und eine humorvolle Herangehensweise – das Krimi-light-Rezept geht auch in der dritten Staffel der neuseeländischen Serie „Brokenwood“ auf. Ab 4. Dezember sind die vier Folgen in sofaabendfüllender Spielfilmlänge auf DVD erhältlich (vorher schon digital). Passend zur Saison weihnachtet es dabei auch mal.

Kinderfilm

Meister Eder und sein Pumuckl

Ohne den kleinen Kobold war eine Kindheit in den 80ern nicht perfekt, und wer einmal von der TV-Serie angefixt war, kam auch an den Buchvorlagen und Hörspielen nicht vorbei. Bei der neuen DVD handelt es sich um den ersten Kinofilm, der sich im Wesentlichen aus vier Folgen der Serie zusammensetzt, allerdings mit verschiedenen Änderungen, sodass er einen Sonderplatz in der Pumuckl-Sammlung einnimmt.

Drama

Harriet

Dieses Biopic zeigt ein Problem auf, dessen Auswirkungen die USA bis heute nicht überwunden haben: die Sklaverei. Harriet Tubman wurde als Sklavin geboren und kämpfte ihr Leben lang für die Freiheit. In der Rolle der afroamerikanischen Volksheldin lehnt sich die vielfach ausgezeichnete Britin Cynthia Erivo gegen hartherzige weiße Rassisten und die Mutlosigkeit ihrer Leidensgenossen auf.

Dark Fantasy/Horror

Gretel & Hänsel

Bild: Capelight Pictures

Wer es als Kind nervlich ausgehalten hat, sich das Märchen von der kinderfressenden Hexe bis zum Ende vorlesen zu lassen, wusste es schon damals: Nicht Hänsel, sondern Gretel ist die wahre Heldin und sollte deshalb zuerst genannt werden. Die Neuinterpretation von Oz (Sohn von Anthony) Perkins überzeugt als atmosphärische Arthouse-Coming-of-Age-Schauergeschichte – besonders im Mediabook mit 28-seitigem Booklet von Marco Heiter.

Starporträt

Amy Macdonald

Unser Titelmodel im Dezember stammt aus Schottland und ist stolz darauf: Amy Macdonald ist seit ihrem Durchbruch im Jahr 2007 regelmäßig in den deutschen Charts präsent.

Der Grundstein für ihre Karriere wurde im Jahr 2000 gelegt, als sie das „T in the Park“-Festival besuchte und die schottische Band Travis live erlebte. Besonders der Song „Turn“ hatte es ihr angetan. Sie besorgte sich daraufhin die Noten und begann, auf der Akustikgitarre ihres Vaters zu spielen. Da war sie 12.

KEIN STEINIGER WEG

Was bei anderen ein langer, steiniger Weg ist, lief bei Amy Macdonald reibungslos. Mit 16 nutzte sie den Hausarrest nach einer durchgemachten Nacht, um einen Song darüber zu schreiben: „This Is The Life“. Wenn die Nacht nur halb so gut war wie der Song, muss sie es richtig krachen lassen haben.

MIT 20 DIE NUMMER 1

Mit „This Is The Life” überzeugt Amy Macdonald erst den Talentsucher Pete Wilkinson, dann das Label Vertigo und schließlich den Rest der Welt. Mit 20 erobert die junge Schottin mit diesem Song ebenso wie mit dem gleichnamigen Album die internationalen Charts.

MENSCHLICHE BEDÜRFNISSE

Mit „The Human Demands“ hat sie aktuell ihr fünftes Album herausgebracht, wie üblich mit Erfolg. Auch wenn der lebensbejahende Teenager von einst heute auf Tattoos, Ferraris und Football(er) steht, hat Amy sich den mädchenhaften Charme ihrer Musik ebenso bewahrt wie ihre kraftvolle Alt-Stimme. Geplant sind sogar einige Deutschlandkonzerte in nächster Zeit, u. a. am 4. Mai in Hamburg. Wir dürfen gespannt sein!

Bilder: Roger Deckker

De-Phazz & Co.

Music to unpack your Christmas present

De-Phazz bringen „Jingle Bells“ und thematisch verwandte Eigenkompositionen auf einen Lounge-Nenner. Und natürlich klingt hier „Ihr Kinderlein kommet“ garantiert nicht so wie in der Kirche. Alles total entspannt oder auch mal funky mit den „Christmas Treats“. Weihnachtsmusik made in Heidelberg.

Blackmore's Night

Here We Come A-Caroling

Irgendwann kommen sie alle mal in Weihnachtsstimmung. Ex-Deep-Purple-Superego Ritchie Blackmore präsentiert gemeinsam mit seiner Frau vier festlich-folkige Interpretationen traditioneller Christmas Carols, vom titelgebenden Klassiker bis „Silent Night“. Die EP gibt's ab 4.12. auf Vinyl, CD und digital.

Larkin Poe

Kindred Spirits

Larkin Poe machen sich Rock- und Bluesklassiker von Robert Johnson bis Lenny Kravitz durch originelle Roots-Rock-Interpretationen zu eigen. Und wer seit den 80ern seine Abneigung gegen Phil Collins nicht losgeworden ist, lässt sich hier überzeugen, dass „In the Air Tonight“ ein großartiger Song ist. So geht covern!

BERT KAEMPFERT

Berühmte Musiker hat Hamburg so einige hervorgebracht, wir denken da an Hans Albers, die Rattles, Tocotronic oder auch Jan Delay. Keiner von ihnen hat es aber zu so großem internationalem Erfolg gebracht wie ein Malersohn aus Barmbeck: Bert Kaempfert. „Ich sage immer, ich schreibe nur Hits – nur die Leute wissen es nicht“, sagte er 1979 in einem Interview. Was wohl auch daran lag, dass er als Orchesterleiter nicht so extrovertiert war wie sein Kollege James Last. Nach Kaempferts frühem Tod im Juni 1980, mit nur 56 Jahren, verschwand sein Name erst mal aus dem öffentlichen Bewusstsein, tauchte dann aber im Zuge des Easy-Listening-Comebacks in den 90ern wieder auf. 40 Jahre nach seinem Tod würdigt jetzt die Compilation „Today & Yesterday – The Bert Kaempfert Anthology“ das Lebenswerk des Hamburgers, der lange vor Kraftwerk, Falco und Nena die US-Charts eroberte. Mit seiner Aufnahme des Instrumentalstücks „Wonderland by Night“ kletterte er im Januar 1961 bis auf Platz 1 der Billboard Hot 100. Noch bekannter sind einige seiner Eigenkompositionen durch andere Interpreten geworden, etwa „Strangers In The Night“ oder „L-O-V-E“. Eine ausgiebige Zeitreise in die Welt von Bert Kaempfert stellt das neue 5-CD Earbook dar, aber auch schon die 2-CD/LP-Variante hat mit 27 Originalen und 19 Interpretationen seiner Kompositionen durch Künstler wie Paul Kuhn, De-Phazz, Gregory Porter oder Caro Emerald einiges zu bieten.

TODAY & YESTERDAY

Bilder: Universal Music

AC/DC

Power Up

Dieses Album ist ein kleines Wunder, wenn man bedenkt, was AC/DC in den letzten Jahren durchgemacht haben. Bei der „Rock or Bust“-Tour musste erst Drummer Phil Rudd ersetzt werden, weil er „Mordsprobleme“ hatte, dann wurde Sänger Brian Johnson plötzlich taub, sodass Axl Rose für ihn einsprang, und am Ende stieg Bassist Cliff Williams aus, weil er genug hatte. Gründungsmitglied Malcolm Young konnte gesundheitsbedingt von vornherein nicht dabei sein und starb im Oktober 2017. Mit einem Comeback war da nicht mehr zu rechnen. Und dann kam es doch noch zu einer fast kompletten Wiederauferstehung der Bandformation, die nach Bon Scotts Tod 1980 die zweite AC/DC-Ära mit „Hells Bells“ eingeläutet hatte. Angus grub Songideen wieder aus, die noch mit Malcolm entstanden waren, und rekrutierte seinen bereits AC/DC-erfahrenen Neffen Stevie als Rhythmusgitarristen, Brian ließ sich erfolgreich behandeln, Phil durfte und Cliff wollte wieder mitmachen. So entstand ein ebenso typisches wie erstklassiges AC/DC-Album. Wenn man zu Songs wie „Shot in the Dark“ und „Realize“ die Augen schließt, sieht man sich im Geiste mitten in der wogenden Menge vor der Bühne herumhüpfen. Daumen drücken, dass auch das noch mal ganz ohne Abstand möglich sein wird!

Bild: Josh Cheuse

Headin' For The Christmas Ball / Christmas on the Range

Das Label Bear Family sendet seine Weihnachtsgrüße auf zweierlei Art: Zum einen mit einer Raritäten-Sammlung aus den Jahren 1940 bis 1967. Der Spätzügler dabei ist natürlich nicht typisch für den Sound der späten 60er, sondern es handelt sich hierbei um die A-Seite der einzigen Single, die Cary Grant jemals aufgenommen hat – ein halb gesprochenes, halb gesungenes Weihnachtslied für seine Tochter mit einem Text von Peggy Lee. Ansonsten regieren der Swing, Crooner-Pop, Jazz und Rhythm & Blues mit weihnachtlichen Songs von Louis Armstrong, Louis Prima, Dinah Washington und den Andrews Sisters oder auch weniger bekannten Musikern wie sexy Kay Martin, jeweils natürlich mit ausführlichen Hintergrundinformationen im CD-Booklet. Auch auf der CD „Christmas on the Range“ geht es um Weihnachtsmusik aus den 40er- und 50er-Jahren, hier allerdings mit Künstlern wie Bill Monroe, Tex Ritter und George Jones unter dem Motto Country, Western und Hillbilly Music. Ganz im Sinne der damals 11-jährigen Brenda Lee: „I'm Gonna Lasso Santa Claus“!

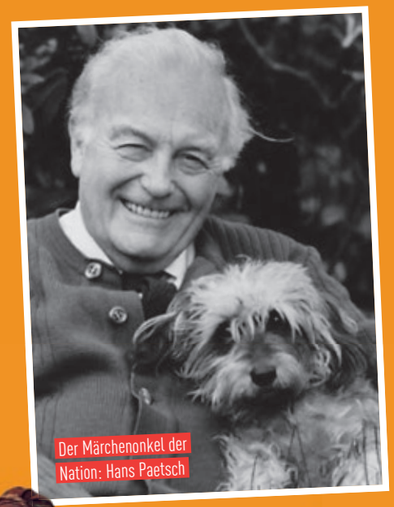
Kim Wilde

Wilde Winter Songbook – Deluxe Edition

Keine Fortsetzung, sondern eine Neuauflage ihres Weihnachtsalbums aus dem Jahr 2013 präsentiert Kim Wilde zu ihrem 60ten Geburtstag. Die 2-CD-Deluxe-Edition enthält weihnachtspoppige Duette mit Rick Astley und Nik Kershaw, Eigenkompositionen wie die Klavierballade „One“ und sechs ganz unterschiedlich geartete Bonustracks – vom Klassiker „Deck The Halls“ über den modernen Klassiker „Last Christmas“ bis zum einzigen UK-Hit der Münchener Freiheit, „Keeping The Dream Alive“. Ganz neu ist dabei die Doppel-LP auf winterlich weißem Vinyl (180 g).

Bild: Steve Ullathorne

BÜCHER & CO.



Der Märchenonkel der Nation: Hans Paetsch

Die Hörspiel-Königin: Heikedine Körting

Enid Blyton

Hanni und Nanni Nostalgiebox

Da kommt Hörspiel-Nostalgie auf: Die zwölf ersten Folgen von „Hanni und Nanni“ in einer Box. Mit der Produktion der Reihe verwirklichte sich Heikedine Körting 1972, damals noch ganz am Anfang ihrer Karriere, einen Kindheitstraum. Denn wie so viele andere hatte auch sie als junge Leserin die Internatsgeschichten rund um die Zwillinge verschlungen. Als besonderen Coup konnte sie für die ersten acht Hörspiel-Folgen den Märchenonkel der Nation, Hans Paetsch, als Erzähler gewinnen. Die heutigen Sprecherinnen der Titelheldinnen, Regine Lamster und Manuela Dahm, waren in diesen Folgen ebenfalls schon dabei. Und während die Buchvorlagen von Enid Blyton es stilistisch nicht mit Astrid Lindgrens Kinderbuchklassikern aufnehmen können und somit ab dem Teeniealter ihren Reiz verlieren, sind die Hanni-und-Nanni-Hörspiele so liebevoll gemacht, dass alle, die mit diesen und anderen Europa-Hörspielen der 70er- und 80er-Jahre großgeworden sind, bis heute gerne mit zuhören. Nicht umsonst erhielt Heikedine Körting damals für jede Folge eine Goldene Schallplatte.

Europa, CD-Box mit 12 Originalhörspielen

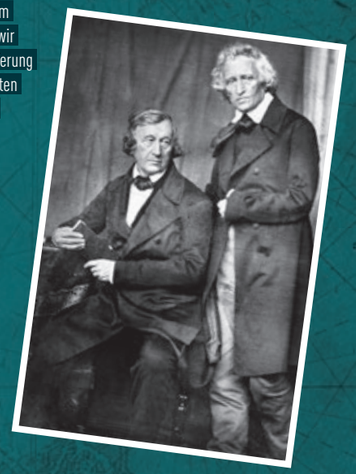
Bilder: Europa

Ludwig Bechstein, Gebrüder Grimm u. a.

Die große Sagenreise – Von den Alpen bis zur Ostsee

Auf Reisen zu gehen, ist momentan schwierig, daher lädt diese CD-Box zu einer Sagenreise durch Deutschland, Österreich und die Schweiz ein. Niedersachsen darf dabei nicht fehlen, so sind natürlich auch „Die Bremer Stadtmusikanten“ vertreten, ebenso wie „Baron Münchhausens Ritt auf der Kanonenkugel“ – Bodenwerder im Landkreis Holzminden war der Wohnsitz des „Lügenbarons“. Die Sammlung setzt sich aus älteren und neuen Aufnahmen zusammen, gelesen von namhaften Sprechern wie Ulrich Noethen, Rolf Boysen, Gert Heidenreich, Axel Milberg sowie Anna und Katharina Thalbach. Sagenhaft!

der Hörverlag, Hörbuch, 6 CDs, 8 h, 16 min



Wilhelm und Jacob Grimm verdanken wir die Überlieferung von Hunderten von Sagen.

Arnd Zeigler

Traumfußball

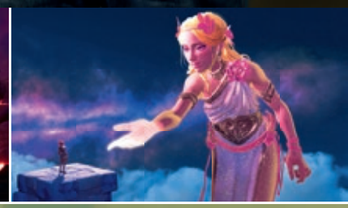
Fußballleidenschaft muss man mit Humor nehmen – und das kann in Deutschland keiner so gut wie Arnd Zeigler. Fachwissen über den Sport und seine aktuellen wie historischen Protagonisten ist nicht nötig, aber natürlich vorteilhaft, um „Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs“ zu genießen. Genauso verhält es sich mit seinem neuen, autobiografisch geprägten Buch, in dem der gebürtige Bremer und somit natürlich passionierter Werder-Fan seine Begeisterung bis in die 60er-Jahre zurückverfolgt, um dem Leser zu erklären, wie Fußballleidenschaft entsteht und wie – und vor allem warum – sie als Nicht-Bayern-Fan auch einer Niederlage nach der anderen standhält. Dabei stellt er unter Einbeziehung der aktuellen Corona-Verhältnisse ebenso die ewige Frage, ob früher alles besser war. Kurz gesagt geht es, wie es Jürgen Klopp in seinem Vorwort auf den Punkt bringt, um die Liebe zum Fußball.

Edel Books, Klappenbroschur, 272 Seiten

Bild: Michael Philipp Baader

GAMES

GAMES



Immortals: Fenyx Rising

Ubisoft | PC, PlayStation 4/5, Xbox One/Series, Nintendo Switch, Stadia

Ubisoft veröffentlicht mit „Immortals: Fenyx Rising“ ein farbenfrohes Action-Adventure, das sich sichtlich von zwei beliebten Open-World-Titeln hat inspirieren lassen.

Ursprünglich sollte es „Gods and Monsters“ heißen, mittlerweile läuft Ubisofts neuester Titel unter dem Namen „Immortals: Fenyx Rising“. Der Name ist Programm: Fenyx, wahlweise Halbgöttin oder Halbgott, findet sich auf den Golden Isles wieder, die der Titan Typhon ins Chaos stürzen will. Sieben griechische Götter, etwa Aphrodite und Hephaistos, müssen befreit werden, bevor der aus dem Tartarus entflohene Titan selbst wieder gebannt werden kann. Während das auf griechischer Mythologie basierende Setting an „Assassin's Creed Odyssey“ erinnert, ist die farbenprächtige Grafik unübersehbar von „The Legend of Zelda: Breath of the Wild“ inspiriert. Auch das Gameplay hat einige Aspekte von Nintendos beliebtem Open-World-Adventure aufgegriffen: von einer von Anfang an frei begehbaren Spielwelt über eine Fülle von Waffen und Fähigkeiten, die in mit Herausforderungen gespickten Schreinen weiter verbessert werden können, bis hin zu magisch verstärkten Gegnern, während es Nacht ist. „Immortals: Fenyx Rising“ erscheint am 3. Dezember auf allen gängigen Plattformen, inklusive der neuen PlayStation 5 und der Xbox Series.

EINE KLEINE ZEITREISE …

Das stand vor zehn Jahren im Deldorado 12/2010:

- Mehr Schein als Sein? Frisierter Wikipedia-Eintrag von Patrick de LaLanne
- Zuwachs in der jüdischen Gemeinde – Alina Treiger ist die neue Rabbinerin
- Bonanzarad zu Weihnachten – Feuerwehrchef Stalinskis schönstes Geschenk

Und das lesen Sie vielleicht im Deldorado 12/2030:

- Fittes Delmenhorst – die Fußgängerzone darf nur noch joggend betreten werden
- Nach der Pandemie – Wirtschaft in Delmenhorst boomt wie nie zuvor
- Immer up to date – Feuerwehr nutzt nun Löschdrohnen

DIE ZAHL DES MONATS:

Jubiläum in der Brechtstraße. Zum 20. Mal schmücken Martina und Sven Borchart ihr bekanntes Delmenhorster Weihnachtshaus. Zwar können nicht alle Veranstaltungen aufgrund der derzeitigen Corona-Lage stattfinden, doch das Haus der Borcharts wird auch in diesem Jahr für eine vorweihnachtliche Atmosphäre sorgen, dafür habe die Stadtverwaltung bereits ihr Okay gegeben. Jedoch fallen die traditionellen Glühweinabende am 1. Advent und an Nikolaus aus. Damit die Spenden für das heilpädagogische Reiten weiterlaufen können, hängen die Borcharts eine Spendendose ans Gartentor, das in diesem Jahr verschlossen bleibt. Das Betreten des Grundstücks wird nicht möglich sein.

20

STREIFEN DES MONATS

Die Corona-Pandemie löst nach wie vor bei einigen Menschen Verunsicherung aus. So kommt es beispielsweise immer wieder zu den Fragen, warum es wichtig ist, eine Maske zu tragen, oder warum man derzeit lieber nicht mit mehreren Menschen feiern soll. DelmeNews hat beim Delmenhorster Amtsarzt Dr. Helge Schumann nachgefragt. In einem Video erklärt der Mediziner, warum das Tragen einer Maske so wichtig ist, wie sich das Virus überträgt, was es mit dem Sicherheitsabstand auf sich hat und welche Hygienemaßnahmen sinnvoll sind. Dr. Schumann gibt wertvolle Tipps zur Stärkung des Immunsystems und auch Verhaltenstipps, die einen besser durch die Pandemie leiten.

EINE REDENSART UND IHRE BEDEUTUNG

„Es sieht aus wie Kraut und Rüben!“ Diese Redewendung bekommen oft Kinder von ihren Eltern zu hören, wenn das Zimmer nicht aufgeräumt wurde. Sie wird benutzt, um auf Unordnung und Chaos aufmerksam zu machen. Die Redewendung gibt es seit dem 17. Jahrhundert. Jedoch ist der Ursprung des Sprichwortes nicht eindeutig geklärt. Es wird gemutmaßt, dass sich der Ausspruch auf das Anbauen von Kohlkraut und Kohlrüben auf Feldern bezieht. Früher wurden diese Gemüsesorten häufig zusammen angebaut, im Gegensatz zu anderen Feldfrüchten. Auch die Ernte selbst war chaotisch. So lagen abgeschnittene Blätter und Kohlrüben während des Vorgangs durcheinander auf dem Feld verteilt. Auch das Eintopfgericht aus Kraut und Rüben bot einen chaotischen Anblick.

Publishing

Delmenhorst-Bildbände

Die beiden Delmenhorst-Bildbände von Borgmeier Publishing zeigen die liebenswerten Orte der Stadt. Auf den Fotos von Deldorado-Kolumnist Helmut Hein finden sich die schönsten Plätze, von der lebendigen Nordwolle über die herrliche Natur der Graft bis hin zum aufstrebenden Deichhorst.

Carsten Borgmeier
„Mein Tipp: Sichern Sie sich Ihre ganz spezielle Ausgabe.
Mit einem eigenen Vorwort und Ihrem Firmenlogo versehen, ist das Buch für Geschäftspartner und Kunden ein ideales Geschenk.“

- Verkaufsstellen in Delmenhorst: Lesezeichen-Dauelsberg, Lange Str. 22 • Decius, Lange Str. 11 • Buchhandlung Jünemann, Lange Str. 37 • Stadtmarketing im Rathaus
- Verkaufsstellen in Ganderkesee: Stöber Schreibwaren, Ring 8

Hier können Interessierte die Bücher für je 19,95 Euro bestellen:

Borgmeier Publishing • Ein Geschäftsbereich der Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112 • 27749 Delmenhorst • Tel.: +49 (0) 42 21 – 93 45-0 • www.borgmeier.de • info@borgmeier.de
Oder per Nachricht über Facebook unter: www.facebook.com/deldorado.de

inhabergeführt · persönlich · professionell · passioniert

Borgmeier Publishing

Tiefuhr

(0 42 21) 1 34 61

- **Rollläden**
- **Markisen**
- **Vordächer**
- **Fenster**
- **Türen**

Unsere Markisen stellen alles in den Schatten

Sicherheitsrollläden inklusive:

Motorbedienung mit Hochschiebesicherung

Führungsschiene mit Sicherheitsabdeckung

verdeckte Befestigung der Führungsschiene

MUSTERAUSSTELLUNG • EIGENE FERTIGUNG
TOP-QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN
Mühlenstraße 136 • 27753 Delmenhorst
(0 42 21) 1 34 61 / 1 83 37 • andre.tiefuhr@ewetel.net

hüppe markisen · sonnfy · weinor DIE MARKISE · ALUKON system